Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: 23 (1987)

Heft: 3

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sektion Zentralschweiz

Samstag, 28. März
Generalversammlung
Der Zentralpräsident orientiert
Apéro
Generalversammlung
Ort: Restaurant Schützenhaus
Beginn: 14.45 Uhr

Montag, 6. April
Stamm
Ort: Hotel Schlüssel (vis-à-vis Parkhaus Kesselturm) ab 20.00 Uhr

Mittwoch, 8. April
Fortbildung
Dr. Baviera: «Schmerzmechanismen und physiotherapeutische Beeinflussungsmöglichkeiten»
Ort: Restaurant Eisfeld, Luzern
Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch, 22. April
Mitgliederversammlung selbständigerwerbender Physiotherapeuten
Ort: Physiotherapieschule Kantonsspital Luzern
Beginn: 19.30 Uhr ●

Mitgliederversammlung selbständigerwerbender Mitglieder der Sektion Zentralschweiz des SPV vom 14. 1. 1987

Ort: Physiotherapie-Schule, Kantonsspital Luzern

H.P. Tschol orientiert über die Kündigung des Tarifvertrages SPV/KSK. Ein neuer, besserer Vertrag, entsprechend den gesetzlichen Grundlagen, muss jetzt ausgearbeitet werden. Das bedingt aber betriebswirtschaftliche Erhebungen durch ein entsprechendes Institut. Das wiederum heisst für unsere Mitglieder: die Fragebogen effektiv und wahrheitsgetreu mit den richtigen Zahlen auszufüllen!
Dass im Rahmen einer solchen Erhebung Betriebsführungstips an jeden einzelnen Therapeuten abgegeben werden können, wird bezweifelt.
Da die Mitglieder sich etwas überfahren fühlen von den Problemen, die das Ausarbeiten eines neuen Vertrages mit sich bringen, wollen sie bis zur GV Vorschläge notieren.
Die allgemeinen Richtlinien:
- was unbedingt,
- was sicher nicht mehr.

Da mit einem neuen Vertrag wieder alle selbständigerwerbenden Physiotherapeuten arbeiten werden, finden einige Mitglieder, die Mitgliedschaft im SPV sollte, zumindest für selbständigerwerbende, *Pflicht* sein. Damit wäre auch die Kontrolle der einzelnen Therapeuten besser gewährleistet.

Fortbildung – wie soll sie in Zukunft aussehen?
Etliche Vorschläge werden diskutiert.
Eine Arbeitsgruppe, die Konzept, Themen (allgemein und konkret), Daten und Referenten ausarbeiten soll, kommt zustande. Ein späterer Austausch des Erarbeiteten mit der Gruppe der Angestellten und evtl. auch mit andern Sektionen ist anzustreben.

Die Gruppe Berufsbild wollte einen Stammtisch ins Leben rufen, um Basisprobleme zu diskutieren. Sie schliessen sich jetzt dem Stamm im Schlüssel an.

Im weiteren orientiert H.P. Tschol über Reaktionen auf die neue Normentabelle und verweist auf einen Artikel des Zentralpräsidenten in einer der nächsten Nummern des «Physiotherapeut».

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 22. April in der Physiotherapieschule, Kantonsspital Luzern statt.

G. Wismer ●

Mitgliederversammlung der angestellten Physiotherapeuten der Sektion Zentralschweiz vom Montag, 9. Februar

An der dritten Sitzung nahmen 25 interessierte Mitglieder teil, die den Verlauf recht konstruktiv gestalteten.
Die beiden Arbeitsgruppen brachten erste Resultate ihrer Bemühungen zur Diskussion.
Die erste Gruppe hat den Status des angestellten Physiotherapeuten in bezug auf Lohnrichtlinien betrachtet. Sie fand heraus, dass im Moment ein neues Personalgesetz in Bearbeitung ist, das die Grundlagen für ein neues Besoldungsdekret bilden wird. Die Informationsbeschaffung gestaltete sich schwierig.
Im weiteren Vorgehen sollen unsere Bedürfnisse konkret formuliert werden, wobei die finanzielle Seite nur ein Teil davon ist. Beamtengesetze werden studiert und Näheres über die beauftragte Kommission in Erfahrung gebracht.

Die Arbeitsgruppe für Weiterbildung stellte ihre Ideen für ein neues Konzept vor. in 2monatlichen Abständen soll ein Weiterbildungsanlass organisiert werden. Versuchsweise geschieht dies in zwei Teilen. Der erste Teil besteht aus einem Referat über medizinisches Fachwissen durch eine Fachperson. In einem zweiten Teil werden Behandlungsaspekte aus der Sicht der Physiotherapie von einzelnen auf dem speziellen Gebiet erfahrenen Therapeuten vorgestellt. Diese bilden dann die Grundlage zu einem Erfahrungsaustausch.
Das Ganze wird nicht mehr in einem Hörsaal passieren, der zum Konsumieren einlädt, sondern abwechslungsweise in geeigneten kleineren Sälen in der Stadt, wo es auch möglich ist, im Kollegenkreis sitzen zu bleiben.
Die Gruppe möchte sich mit der entsprechenden Gruppe der selbständigen Physiotherapeuten treffen, um die Ideen auszutauschen und gemeinsam zu planen.

Ida Dommen ●

Sektion Zürich

Grundkurs FBL 31. 1./1. 2. 87
und 14./15. 2. 1987

Die Durchführung eines FBL-Grundkurses in Zürich entsprach einem grossen Bedürfnis. Die Kursleiterin Brigitta Schwarz empfing 20 Physiotherapeutinnen und -therapeuten und 1 Ergotherapeutin in den freundlichen Räumlichkeiten des Schulungszentrums des Universitätsspitals Zürich.

Es gelang ihr, uns die nötige Theorie sehr praxisbezogen zu vermitteln. Wir hatten genügend Gelegenheit, uns mit der FBL-Sprache auseinanderzusetzen, versuchten Bewegungen untereinander entsprechend anzuleiten und übten auf diese Art in kleinen Gruppen das funktionelle Denken und Analysieren. Brigitta Schwarz half uns dabei mit ihrem fachlich fundierten Wissen auf sehr kompetente und angenehme Art und Weise.
Ich, und sicher auch meine Kolleginnen und Kollegen, gingen nach diesen 4 Kurstagen mit neuen Erkenntnissen und frischem Elan an die Arbeit.
Bestimmt freuen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Status-Kurs. Ein Dankeschön der Organisatorin und der Referentin.
H. Baumann ●

Zentralverband

Sektion Bern

Section Fribourg

Section Genève

Sektion Graubünden

Section Intercantonale

Section Jura

Sektion Nordostschweiz

Sektion Nordwestschweiz

Sezione Ticino

Keine Mitteilungen

Redaktionsschluss für Nr. 4/87: 23. März 1987

Bücher / Livres

Die Halswirbelsäule
Band 1, Teile 1, 2 und 4
Gustav Fischer Verlag, Stuttgart

Arteria vertebralis
Traumatologie und funktionelle Pathologie

Springer Verlag, Berlin

Diese vier umfassenden Bücher wurden im Rahmen einer Entwicklungsarbeit an unserem Institut eingehend durchgesehen. Als Herausgeber zeichnet Dr. med. Gutmann, Chefarzt für Manuelle Therapie in Hamm. Es handelt sich hierbei um das neueste Schrifttum zum komplexen Gebiet und Fragen der HWS. (Teil 3 des ersten Bandes «Die Halswirbelsäule» dürfte demnächst erscheinen.)

Dieses Schrifttum zum Thema HWS ist ausserordentlich umfangreich. Es sind Bücher, die zu eigentlichen Studienzwecken dienen, andererseits aber auch Nachschlagewerke sind. Es ist nicht das Werk eines einzelnen Autors, sondern vieler Ärzte der verschiedenen Fachrichtungen. Diese «Gegenüberstellungen», mit entsprechenden Diskussionsbeiträgen macht das gesamte Werk besonders wertvoll und interessant.
Namentlich das Buch «Arteria vertebralis» ist ein echtes Kind der modernen Manualtherapie. Es ist zweifellos aus einem echten Bedürfnis der Behandlungsrisiken entstanden. Gutmann ist ein sehr kritischer und geschickter Fragesteller! Dem Leser fällt sehr früh auf, wie Ärzte und Chiropraktoren hier gemeinsam ein Thema angehen und sich in den Darstellungen gegenseitig ergänzen. Daraus entsteht ein deutliches Bild über die moderne Manualtherapie im HWS-Bereich einerseits, und über die Behandlungsrisiken und Behandlungserwartungen andererseits.
Für uns Physiotherapeuten ist dieses Schrifttum dringend empfohlen. Gerade weil uns sehr oft detaillierte Informationen über HWS-Befunde fehlen, sollten wir vermehrt die Risiken allzugut gemeinter Behandlungen kennen. Diese Aussage richtet sich aber laut Gutmann auch an Ärzte und Chiropraktoren. Daneben aber bieten diese Bücher eine Reihe von Ideen und Behandlungsprinzipien.
Schliesslich aber muss erwähnt sein, dass das Studium wegen sehr vieler Röntgendarstellungen etwas schwierig ist. Als Physiotherapeuten sollten wir doch etwas mehr grundsätzliches Wissen über die Röntgenologie haben. Diese Anmerkung mag als Anreiz zur Ausbildung heutiger Physiotherapeuten dienen.

R. Brandenberger

MIKROS stützt – und Sie gewinnen!

wie z. B....

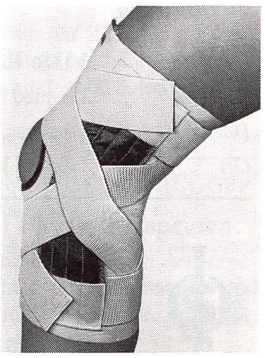
Evi Kratzer

Karin Thomas

Giachem Guidon

MIKROS
Gelenkverstärkungen
z. B. Fuss-MIKROS

Schutz gegen "Umknicken"
Ersetzt tapen und bandagieren
Keine Behinderung
Einfach anzuziehen
Bequem zu tragen
Hygienisch
Waschbar



KNIE-MIKROS
Kniestabilität in allen Richtungen. Haben Sie Knieprobleme? KNIE-MIKROS gibt dem Knie durch das feste, aber elastische Gewebe, die breiten Elasticbänder und dünnen Flachfedern auf beiden Seiten Stabilität. Das Beugen des Knies bleibt erhalten, die Kniescheibe ist fixiert.

SKI POOL
Exklusiv-Ausrüster der Schweizer Ski-Nationalmannschaften und des Schweizerischen Volleyballverbandes

medExim
CH-2540 GRENCHEN
Tel. 065 - 55 22 37

Kurse / Tagungen – SPV
Sektionen der deutschsprachigen Schweiz

Sektion Bern

Fortbildungszyklus Sektion Bern

Thema **Erfahrungsarbeit am eigenen Körper**

Ort Hörsaal, Zieglerspital (Bus Nr. 16 oder Nr. 23) ausser 14. 3. 87, wo die Weiterbildung am Münzrain 10, 3005 Bern, stattfindet

Eintritt SPV-Mitglieder Fr. 30.– Nichtmitglieder Fr. 50.– (pro Kurs)

Allgemeine Bedingungen

Kleidung bequeme, warme Kleidung, Socken

Unterlage Wolldecke oder Matte

Anmeldung Einzahlung an **V. Wenger, Physiotherapie Zieglerspital, 3007 Bern, PC 30-33345-7**

Einzahlung gilt als Anmeldung. Bitte genaue Adresse angeben! Teilnehmerzahl ist beschränkt, siehe jeweiliges Kursdatum. Einzahlungsbeleg an Kurstagungen vorlegen.

Datum	*Methode*	*Referenten*
Samstag, 28.3.87 14 – 17.00 Uhr	Einführung in die FM Alexandertechnik mit anschliessendem Workshop Teilnehmerzahl max. 20	Claudia und Jakob Hedegaard-Linsig, Montagnola (TI)
Samstag, 25.4.87 9 – 12.00 Uhr	Eutonie Teilnehmerzahl max. 20	Ruth Urner, Bern

Sektion Nordwestschweiz

Fortbildung

Thema **«Die Rotatorenmanschettenruptur»**

Referent Dr. med. F. Freuler, FMH für Orthopädie

Datum Dienstag, 16. Juni 1987, 19.00 Uhr

Ort Hörsaal II, Klinikum I, Kantonsspital Basel

Sektion Zürich

Physiotherapie aktuell

Datum 4. April 1987

Ort Universitätsspital Zürich (grosser Hörsaal Nord)

Zeit 08.45 bis ca. 17.00 Uhr

Referenten und Themen
- E. Bischofberger (Tanztherapeutin) Tanztherapie
- Dr. med. A. Brügger Funktionsanalyse nach Dr. Brügger
- Dr. med. B. Dejung neue Bindegewebstechniken (P1)
- W. Coaz (Physiotherapeut) Entspannungstherapie
- Dr. phil. A. Liatowitsch: Psychologische Aspekte in der physiotherapeutischen Behandlung
- O. Steinbaum (Physiotherapeutin) Meridiantherapie
- L. Wolgensinger (Feldenkraislehrerin) Feldenkrais

Kursgebühr Mitglieder-SPV Fr. 65.–
Nichtmitglieder Fr. 95.–
kleiner Imbiss wird offeriert

Anmeldung Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

Dorothea Etter-Wenger
Kleinzelglistr. 6, 8952 Schlieren/ZH, Tel. 814 20 12

Einzahlung SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9

Anmeldeschluss 25. März 1987

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung **«Physiotherapie aktuell»** an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. G. _____ Tel. P. _____

Sektion Zürich

Einblicke in die Feldenkraimethode mit Bezug zur Physiotherapie

Durch die Selbsterfahrung wird ein Lernprozess in Gang gesetzt. Das Unterscheidenlernen von der Qualität der Bewegung gibt uns Anregungen für uns selbst und den Patienten.

Datum Samstag, 23. Mai 1987

Ort Zürich, Huttenstrasse 46

Zeit 09.30 bis ca. 12.30 Uhr

Referentin Frau R. Wyler-Messerli (Physiotherapeutin)

Kursgebühr Mitglieder SPV: Fr. 35.–
Nichtmitglieder: Fr. 55.–

Teilnehmerzahl beschränkt (Datum des Poststempels)

Mitbringen/ Hinweise warmer Trainer, Socken und eine Decke

Anmeldung Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

Dorothea Etter-Wenger
Kleinzelglistr. 6, 8952 Schlieren/ZH, Tel. 814 20 12

Einzahlung SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9

Anmeldeschluss 30. April 1987

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung **«Einblicke in die Feldenkraismethode»** an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. G. _____ Tel. P. _____

Kurse / Tagungen – andere
Deutschsprachige Schweiz

AKADEMIE ZUR MEDIZINISCHEN WEITERBILDUNG BAD SÄCKINGEN

Kurs 1/87 — **Taping: Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat**

Teilnehmer	Physiotherapeuten, Masseure (besch. Teilnehmerz.
Referent	Herr K. Lindenthal
Termin	Samstag, 25. April, 09.00–17.00 Uhr
Ort	Bad Säckingen, BRD. *Gebühr:* DM 120.–

Kurs 2/87 — **Ganganalyse und Gangschulung bei Hinkmechanismus**

Teilnehmer	Ärzte, Physiotherapeuten (besch. Teilnehmerzahl)
Referenten	Prof. Dr. J.U. Baumann; Frau A. Plüss-Petersen
Termin	Freitag, 15. Mai, 09.00–17.00 Uhr Samstag, 16. Mai, 09.00–18.00 Uhr
Ort	Bad Säckingen, BRD. *Gebühr:* DM 240.–

Kurs 3/87 — **Wassergymnastik bei Erkrankung des Bewegungsapparates**

Teilnehmer	Physiotherapeuten (beschränkte Teilnehmerzahl)
Referenten	Frau A. Plüss-Petersen und Frau M.L. Schnitzer
Termin	Freitag, 3. Juli, 13.00–18.45 Uhr Samstag, 4. Juli, 09.00–18.00 Uhr
Ort	Bad Säckingen, BRD. *Gebühr:* DM 200.–

Anfragen und Anmeldungen	Akademie zur medizinischen Weiterbildung e.V. Postfach 1445, D-7880 Bad Säckingen Telefon 0049-7761-57577

Physiotherapeutisches Institut Boidin

Kursort
Untermattweg 38, 3027 Bern, Tel. 031 - 56 54 54

Anmeldung
Physiotherapeutisches Institut Boidin
Untermattweg 38, 3027 Bern, Tel. 031/56 54 54

Physiotherapeutisches Institut Boidin

Kurs	**Manuelle Therapie der Wirbelsäule** (Maitland-Konzept)
Kursleitung	Di Addison, P. T.
Datum	Kurs LWS 20. bis 24. Juli 1987 Kurs HWS/BWS 12. bis 16. Oktober 1987
Kursgebühr	Mitglieder SPV Fr. 900.– Nichtmitglieder Fr. 1000.– 2 Kurswochen
Teilnehmerzahl	12. Kursteilnehmer gemäss Warteliste

Kurs	**Manuelle Therapie der peripheren Gelenke** (Maitland-Konzept)
Kursleitung	Di Addison, P.T.
Datum	Kurs der oberen Extremitäten 17.–21. August 87 Kurs der unteren Extremitäten 16.–20. Nov. 1987
Kursgebühr	Mitglieder SPV Fr. 900.– Nichtmitglieder Fr. 1000.–
Teilnehmerzahl	12
Voraussetzung	Teil der Wirbelsäule oder gleichwertige Ausbildung

Kurs	**Manuelle Therapie der Wirbelsäule** (Maitland-Konzept)
Kursleitung	Di Addison, P. T.
Datum	Kurs LWS 14. bis 18. September 1987 Kurs HWS/BWS Winter 1988 (Datum wird später bekanntgegeben)
Kursgebühr	Mitglieder SPV Fr. 900.– Nichtmitglieder Fr. 1000.–
Teilnehmerzahl	12 Kursteilnehmer gemäss Warteliste

BÜRGERSPITAL DER STADT SOLOTHURN
ABTEILUNG REHABILITATION UND GERIATRISCHE MEDIZIN DER MEDIZINISCHEN KLINIK

Johnstone-Konzept der Hemiplegie-Behandlung

Kursdaten	19. 10. bis 23. 10. 1987
Kursziel	Erlernen von Grundlagen und praktischer Anwendung der Therapie-Methoden von Margaret Johnstone. Der neurophysiologische Hintergrund des Konzeptes wird in einem halbtägigen Seminar mit Herrn PD Dr. M. Hulliger, Institut für Hirnforschung der Universität Zürich, behandelt.
Kursadressaten	Erfahrene, diplomierte Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten mit besonderem Interesse am Umgang mit neurologischen Patienten.
Kursleitung	Mrs. Margaret Johnstone, unter Assistenz von Mrs. Ann Thorp.
Teilnehmerzahl	Maximal 30 Personen
Kursort	Bürgerspital Solothurn
Kurssprache	Englisch
Kursgeld	Fr. 500.–; Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer. (Bei der Vermittlung der Unterkunft sind wir behilflich; Verpflegung im Personalrestaurant des Spitals möglich.)
Anmeldung	Frau R. Schönholzer, Sekretariat, Abteilung Rehabilitation und geriatrische Medizin der Medizinischen Klinik, Bürgerspital, 4500 Solothurn (Tel. 065 - 21 31 21).

FORSCHUNGS- UND SCHULUNGSZENTRUM DR. BRÜGGER

Wochenendseminare für Ärzte und Physiotherapeuten

Thema	Einführung in die Funktionskrankheiten des Bewegungsapparates – Ursachen, Funktionsanalyse und Behandlung der Funktionskrankheiten nach Dr. Brügger
Seminarleitung	Dr. med. A. Brügger
Ort	Akazienstrasse 2, 8008 Zürich
Teilnehmerzahl	beschränkt
Daten	23./24. Mai, 10./11. Oktober 1987
Kursgebühr	Fr. 170.–
Anfragen und Anmeldung	Schulsekretariat, Fr. B. Gross Akazienstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01/251 11 45

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG MORBUS BECHTEREW
SOCIETE SUISSE DE LA SPONDYLARTHRITE ANKYLOSANTE
SOCIETA SVIZZERA MORBO DI BECHTEREW

SVMB
SSSA
SSMB

Fortbildungskurs 1987 für Bechterew-Gymnastik

Ort	Rheumaklinik (Insitut für physikalisch-balneologische Medizin und Rehabilitation), Leukerbad VS (Dir. Dr. N. Fellmann)
Zeit	1. Teil: 4. – 5. September 1987 2. Teil: 8. – 10. Oktober 1987
Teilnehmer	dipl. Physiotherapeuten (max. 20 Personen)
Themen	Gruppen-Gymnastik für Bechterew-Patienten: Trocken-Gymnastik Klapp'sches Kriechen Wasser-Gymnastik Bechterew-Schwimmen Bechterew-Sport
Anmeldetermin	30. Juni 1987
Programm/Anmeldeformular	Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, Tel. 01/44 78 66

Fachgruppe **FBL** Funktionelle Bewegungslehre Klein Vogelbach

Fortbildungskurse in Funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach

In Basel	Kantonsspital Bruderholz
Referentin	Dr. med. h.c. S. Klein-Vogelbach
24.–28. August	**«Grundkurs»**
2.–6. November	**«Funktioneller Status»** Voraussetzung: ein Grundkurs
7.–11. Dezember	**«Funkt. Behandlung des Lumbal- und Hüftgelenkbereichs einschliesslich der mobilisierenden Massage und widerlagernden Mobilisation»** Voraussetzung: ein Grund-und ein Statuskurs
In Basel	Bethesda Spital
Referentin	Vreni Pfefferli, Instruktorin FBL
4./5.+18./19. Sept.	**«Funktioneller Status»** Voraussetzung: ein Grundkurs
In Zürich	Orthop. Universitätsklinik Balgrist
Referent	Andreas Bertram, Instruktor FBL
4.–8. Sept.	**«Beobachtungskriterien des normalen Gangs als Fundament der Gangschulung»** Voraussetzung: ein Grund- und ein Statuskurs
In Schaffhausen	Kantonsspital Schaffhausen
Referentin	Vreni Pfefferli, Instruktorin FBL
14.–17. Oktober	**«Funkt. Behandlung des Cervical- und Schultergürtelbereichs einschliesslich der mobilisierenden Massage und widerlagernden Mobilisation»** Voraussetzung: ein Grund- und ein Statuskurs
Kosten pro Kurs	Mitglieder der Fachgruppe FBL: Fr. 350.– Alle andern: Fr. 400.–
Anmeldung an	**Trudi Schori, Mischelistr. 63, 4153 Reinach**

PHYSIODATA
EDV für Physiotherapeuten
Beratung Analyse Programme Einführung
Zürichstrasse 1, 8610 Uster, Telefon 01 940 43 75

Fachgruppe **FBL** Funktionelle Bewegungslehre Klein Vogelbach

Mitteilung

Die Fachgruppe FBL plant in der Region St. Gallen eine neue *Regionalgruppe.*
Physiotherapeuten, die sich gerne weiter mit der Funktionellen Bewegungslehre Klein-Vogelbach auseinandersetzen und in einer kleinen Gruppe regelmässig zusammen praktisch arbeiten möchten, melden sich bitte bei:

Ursula Flachmann, Krontalstr. 4, 9000 St. Gallen

Voraussetzung zur Teilnahme:
Ein Grundkurs und die Bereitschaft, Mitglied der Fachgruppe FBL zu werden.

Weichteilverletzungen und -schäden im Sport

Frankfurter Sporttraumatologie-Gespräche, II. Symposium
4. und 5. April 1987, Bad Homburg, Maritim Kurhaus-Hotel

Veranstalter Orthopädische Klinik Friedrichsheim in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportärztebund und dem Bundesausschuss Leistungssport im DSB und der Landesärztekammer Hessen

Wiss. Leitung Dr. med. P. Lenhart, München
Prof. Dr. med. L. Zichner, Frankfurt

Vorprogramm

I. Gewebe
1. Haut- und Unterhautgewebe – Funktion
2. Faszien – Funktions- und Wirkungsweise
3. Muskeln – Physiologie und Typologie
4. Sehnen
5. Bänder und Gelenkkapseln

II. Steuer- und Regelungsmechanismen

III. Weiteilverletzungen und -schäden ausgewählter Regionen
1. Schulter-Äthiologie und Pathogenese
2. Ellenbogen und Hand
3. Wirbelsäule
4. LBH-Bereich (Lenden, Becken, Hüfte)
5. Knie ohne Binnenraum

IV. Weichteilverletzungen und -schäden bei speziellen Sportarten
1. Schlagspiele (Golf, Tennis, Squash, Badminton, Racket)
2. Ballspiele
3. Geräte
4. Leichtathletik

V. Therapie und Prävention
1. Therapie der Hautverletzungen
2. Therapie der Muskelverletzungen
3. Therapie der Sehnen
4. Prävention von Weichteilverletzungen
– Stretching
– Massage
– Dehntechnik
– Tapen

Referenten B. Blum, München; Prof. David, Herdecke; K. Eder, Regensburg; Dr. Ewald, Frankfurt; Prof. Feldmeier, München; Dr. Hartmann, Bremen; Prof. Keyl, München; Dr. Kleine, München; Prof. Klümper, Freiburg; Dr. Kuomi, Finnland; Dr. Lenhart, München; H.-J. Montag, München; Prof. Noack, Ulm; Dr. Pabst, München; Prof. Puhl, Ulm; Prof. Schneider, Köln; Dr. Schwertner, Hamm; Prof. Zichner, Frankfurt.

Association Internationale
pour le massage réflexe (B.G.M.)
selon Mme Teirich-Leube

Cours de formation de massage du tissu conjonctif dans les zones réflexes (Bindegewebsmassage)

Date	du 14 mai (dès 8h30) au 16 mai (au soir), évtl. le 17 mai (le matin)
Lieu	Ecole Cantonale Vaudoise de Physiothérapie (ECVP) Avenue de la Sallaz 2 (ancien hôpital Nestlé) à Lausanne
Enseignants	Mlle Rista, Présidente de l'Association internationale pour le massage réflexe, assistée d'un membre du comité, selon le nombre d'inscriptions
Prix	Fr. 300.– Réservé aux physiothérapeutes Le cycle complet de formation est prévu sur 3 cours
A envoyer à	**Denise Crippa, Cornèle 12, 1093 La Conversion**

Bulletin d'inscription:

Nom/Prénom _____

Adresse _____

Tél. privé _____ Prof. _____

Ausbildung ab November 1987

Postural Integration – ein neuer Ansatz von Körperarbeit im Rahmen der humanistischen Psychologie

Einführungsseminar vom 3. bis 5. April 1987
Mit Erika Kundt und Peter Schröter

Unterlagen	Erika Kundt, Phsychotherapeutin Stadthausstrasse 117, 8400 Winterthur Telefon 052/23 09 04

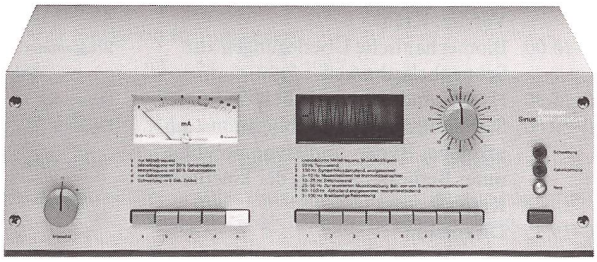
Schweizerische Gesellschaft für Sportmedizin

Société Suisse de Médecine du Sport

Congrès Suisse de médecine du sport

Temps	2./3. octobre 1987
Lieu	Hôpital Cantonal, Genève
Thèmes	– Pathologie de l'épaule – Le seuil anaérobie – Médicine de sport et natation – La réadaptation musculaire – Communications libres
Pour informations	Centre Médico-Sportif de l'Hôpital Cantonal Secrétariat, tél. 022/22 67 75

Drei
Elektrotherapieverfahren
in einem



Sinus das Reizstromgerät
für Ihre tägliche Praxis

Wir beraten Sie gerne

Zimmer
Elektromedizin

Wolfgang Kahnau
Werksvertretung
Unterm Schellenberg 123
CH-4125 Riehen
Telefon 061/49 20 39

II. Internationaler Kongress der Sportphysiotherapie
Tendopathien, Engpasssyndrome

8. bis 10. Mai 1987, Deutsches Museum München
Freitag, 8. Mai 1987

12.00	Eröffnung der Fachausstellung	
15.00	Eröffnung des Kongresses, Bundesausschuss Leistungssport Begrüssung: Deutscher Sportbund Verband Physikalische Therapie Zentralverband der Krankengymnasten Deutscher Sportärztebund Société Européenne de Kinésithérapie du Sport	
	Vorsitz: Lenhart	
15.45–16.30	Bewegung aus neurophysiologischer Sicht	Brügger
16.30–17.00	Belastbarkeit des passiven Bewegungsapparates	Krahl
17.00–17.30	Pause	
	Vorsitz: Krahl	
17.30–18.00	Biomechanische Überlegungen zur Sehnenbelastbarkeit	Brüggemann
18.00–18.30	Hyper- und Hypomobilität im Sport	Steinbrück
18.30–19.00	Stabilisations- und Mobilisationstechniken bei Hyper- und Hypomobilität unter Berücksichtigung der kinetischen Ketten	Evjienth
19.00–19.15	Diskussion	

Samstag, 9. Mai 1987

	Vorsitz: Rompe	
09.00–09.30	Funktionelle Morphologie	Vleeming
09.30–10.00	Zentrale und periphere Engpässe aus neurologischer Sicht	Noth
10.00–10.30	Kompensation gestörter Bewegungsabläufe	Lenhart
10.30–11.00	Pause	
	Vorsitz: Meissner/Hartogh	
11.00–12.30	Manuelle Techniken im Bereich der Schulter nach:	
	– Kaltenborn	Kaltenborn
	– Cyriax	Winkel
	– Maitland	Rolf
12.30–13.00	Diskussion	
13.00–15.00	Mittagessen	
	Vorsitz: Sperling	
15.00–15.20	Die häufigsten Lokalisationen der Tendopathien	Segesser
15.20–15.40	Rehabilitationsschema nach operativer Versorgung	Graff
15.40–16.00	Möglichkeiten der physikalischen Therapie	
16.00–16.30	Pause	
16.30–19.00	Workshops	
	– Mobilisation	Preibsch/Ernst
	– Stabilisation	Reichardt/Teuber
	– Weichteilbehandlung/Massagen	Blum/Montag
	– Medicotechnische Behandlung	Schiek/Rauch

Sonntag, 10. Mai 1987

09.00–10.30	Funktionelles Training Workshops:	
	– Aufbautraining nach Sportverletzungen	Ehrich/Gebel
	– Krafttraining	Schmidtbleicher
	– Haltung und Bewegung	Brügger
	– Therapie-Training	Herbeck
10.30–11.00	Pause	
11.00–12.30	Epikondylopathien	
	– konservative Therapie der Epikondylopathien	Klümper
	– Physikalische Therapie der Epikondylopathien	Michel
12.30–13.00	Diskussion	
13.00	Schlusswort	Krahl

Allgemeine Hinweise

Termin	8.–10. Mai 1987	
Tagungsort	Deutsches, Museum, München	
Veranstalter	Deutscher Sportbund Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Krankengymnasten (ZVK) Verband Physikalische Therapie – Bundesvereinigung und medizinische Bademeister und Krankengymnasten e.V. (VPT)	
Mit freundl. Unterstützung	Deutscher Sportärztebund Société Européenne de Kinésithérapie du Sport Deutsche Sporthilfe	
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Hartmut Krahl	
Wissensch. Kommission	Bruno Blum Hans Hartogh Bernd Herbeck	Manfred Löcken Lutz Meissner
Kongressgebühren	für Ärzte in selbständiger Position, Sportphysiotherapeuten, Masseure und med. Bademeister	
	Freitag bis Sonntag	DM 120.–
	Tageskarte	DM 50.–
	für Assistenzärzte, Praktikanten u. Studenten	
	Freitag bis Sonntag	DM 80.–
	Tageskarte	DM 35.–
Anmeldung	**MC., Wolfgang-Zimmerer-Strasse 6, 8056 Neufahrn vor München, Telefon 0 81 65/10 72 75, Telex 5 26 597.**	

HWS-Kurs
Mc Kenzie Institut Switzerland

Mechanische Diagnose und Therapie von HWS-Störungen

Referent	Peter Lageard MCSP St. Helens, U.K.
Datum	23./24. Mai 1987, Zürich

Nähere Unterlagen und Anmeldeformulare erhältlich bei:
Spinal Publications Switzerland, Clausiusstrasse 70, 8006 Zürich

Tableau de cours – FSP
Sections Suisse romande et Tessin

Section genevoise

Programme des Cours Post-Gradues de la F.S.P.

Mardi 14 avril	*Mr Dunand Jacques,* directeur adjoint Ecole de Physiothérapie de Genève «Traitement symptomatique ou traitement biomécanique???»
Mardi 12 mai	*Prof. Gerster Jean-Charles,* professeur associé, service de rhumatologie CHUV «Les Algoneurodystrophies»
Mardi 9 juin	*Mme Brighel-Muller Gunna,* diplomée en Eutonie »L'Eutonie selon la méthode de Gerda Alexander»

Ces cours auront lieu tous les 2èmes mardis du mois.

Lieu	Amphithéâtre de Pédiatrie-Hôpital Cantonal de Genève.
Horaire	19.30 h à 20.30 h

Prière de conserver soigneusement ce programme. Aucun autre ne sera envoye par la suite.
J. Felix, C. Karcher

Cercle d'étude

Programme 1987

Mai **8 Initiation à l'informatique de gestion Stade I**

Cette première session, essentiellement théorique, permet aux participants de se familiariser avec l'informatique et ses applications courantes dans le domaine de la gestion.

Enseignant	Monsieur *Marc Vasseur,* Ingénieur conseil en informatique
Dates	*Vendredi 1er et samedi 2 mai 1987*
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00
	Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours	Fr. 300.–, membres FSP Fr. 200.–

Mai **9 Thérapie manuelle et manipulative** (Révision)

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction et ayant suivi au moins deux des autres cours.
Révision et perfectionnement des techniques déterminées selon la demande et les besoins des participants.

Enseignants	Monsieur *Claude Rigal,* M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
	Monsieur *Jacques Dunand,* directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Dates	*Vendredi 8 et samedi 9 mai 1987*
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
Tenue	Vêtements de gymnastique
	Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

Mai **10 Initiation à l'informatique de gestion Stade II**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I.
Cette deuxième session offre la possibilité de mieux connaître l'outil informatique par la pratique sur des ordinateurs personnels mis à la disposition des participants.

Enseignant	Monsieur *Marc Vasseur,* Ingénieur conseil en informatique
Dates	*Vendredi 29 et samedi 30 mai 1987*
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00
	Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

Juin **11 Drainage lymphatique**

Enseignant	Monsieur *A. Leduc* Professeur à la Vrije Universiteit Bruxelles, Belgique
Dates	*Du jeudi 4 au dimanche 7 juin 1987*
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00
Tenue	Vêtements de gymnastique
	Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours	Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

Juin **12 Méthode Maitland cours de révision**

Cette session offre la possibilité de revoir et pratiquer les notions apprises dans les cours précédents et de mêler révision et travail clinique (avec patients).

Enseignant	Monsieur *G. Mc Cormick,* M.A.P.A., M.M.T.A.A. Senior lecturer in manipulative therapy Cumberland College of Health Sciences, Sydney
Dates	*Vendredi 12 et samedi 13 juin 1987*
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.30 et 13.30 – 16.00
Tenue	Vêtements de gymnastique
	Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours	Fr. 250.–, membres FSP Fr. 200.–

P.S.: le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction n'est assurée

Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin

La clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, Loèche-les-Bains (Dir. Dr. N. Fellmann)

Evalutation et Traitement de l'Hémiplegique adulte – Le Concept Bobath

Cours de formation en 3 semaines

Dates	12. – 23. octobre 1987 1. – 5. février 1988
Horaires	8.00 – 12.00 h / 15.00 – 19.00 h
Organisation	Michèle Gerber, Instructrice de Bobath
Lieu des cours	Nouvelles installations de la Clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, Loèche-les-Bains
S'adresse aux	Médecins, Physiothérapeutes, Ergothérapeutes
Langue	Français
Nombre de participants	Limité à 12 personnes maximum
Prix de cours	Fr. 1350.–
Date limite d'inscriptions	1 mars 1987

Pour recevoir les formulaires d'inscriptions, prière d'écrire à:

Mme M. Gerber, Instructrice Bobath, Clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, 3954 Loèche-les-Bains.

Pour tous renseignements concernant l'hébergement, prière de s'adresser à l'office du tourisme, tel. 027/62 11 11.

Cours post-gradué 1987 pour physiothérapeutes «Concept thérapeutique de la maladie de Bechterew»

Lieu	Nouvelles installations de la clinique pour rhumatisants et réhabilitation de Loèche-les-Bains VS (Dir. Dr N. Fellmann)
Dates	1. ère partie: 4 et 5 septembre 1987 2. ème partie: 8 au 10 octobre 1987
Participation	Physiothérapeutes diplômés (max. 20 personnes)
Thèmes	Traitement en gymnastique de groupe: en salle technique de Klapp en piscine Traitement par l'activité sportive: en piscine en salle
Delais d'inscriptions	30 juin 1987
Programme détaillé et formulaires d'inscriptions	Société suisse de la Spondylarthrite ankylosante Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, tél. 01/44 78 66
Remarque	L'ensemble du cours se déroulera en langue allemande, les parties pratiques seront dirigées dans les deux langues.

Industrienachrichten
Nouvelles de l'industrie

Rollstuhl-Tennis: Ortopedia entwickelt speziellen Tennis-Rollstuhl

«Die US Open waren zwar von Anfang an eine klare Angelegenheit, jedoch voller packender Spielszenen» kommentiert Ralf Harperath die inoffiziellen Weltmeisterschaften 1986 für Rollstuhl-Tennis in Irvine, Kalifornien. Er war der einzige deutsche Teilnehmer. Gewinnerin der Goldmedaille war – wie schon in den Vorjahren – die Holländerin Chantal Vandierendonck. Beide waren mit Tennis-Rollstühlen des Kieler Herstellers Ortopedia ausgerüstet.

In Deutschland wird erst seit zwei Jahren Tennis im Rollstuhl gespielt. Für diesen jungen Sport hat Ortopedia einen Spezial-Rollstuhl entwickelt, den Sportopedia MASTER. Er wiegt nur 11 kg und ist ausserordentlich wendig. Das ist wichtig, damit der Spieler für die vielen schnellen Sprints nur wenig Kraft benötigt. Da die verschiedenen Böden der Hallen- und Aussenplätze unterschiedliche Anforderungen stellen, gibt es für jeden Boden die passende Bereifung.

Der Sportopedia MASTER hat so viele Verstellmöglichkeiten, dass der Fahrer ihn genau anpassen kann:

- Radbuchsenplatte mit 7 Bohrungen
- Rückenlehne höhenverstellbar mit Federknopf-Arretierung, ausserdem abnehmbar
- Beinstütze höhenverstellbar
- Sitz- und Rückenbezüge sowie Wadenband aus weisser LKW-Plane; durch Klettverschluss veränderbar

Robust und widerstandsfähig ist das Material des Rollstuhls:

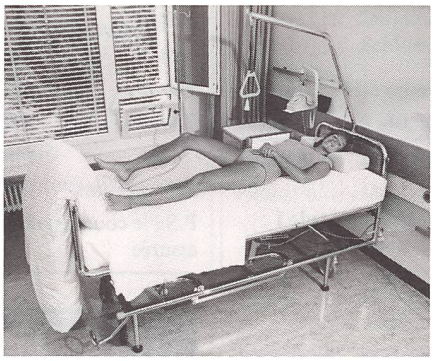
- Rahmen: weisses Chrom-Molybdän-Präzisions-Stahlrohr
- Beinstützen: Edelstahl
- Räder: Aluminium
- Greifreifen: Edelstahl ●

Absolute Neuheit der Knie-Lagerung von «Witschi»

Eine Neuentwicklung aus dem Hause «Witschi Kissen» Schweiz, ist das «Witschi-Knie». Ein Lagerungs-System nach orthopädischen Richtlinien bringt die perfekte Lösung für die Knie-, Gesäss- und Rücken-Entlastung.

«Witschi-Knie» wird in 2 Breiten hergestellt, für Ein- und Doppel-Beinlagerung, und das für je 3 Beingrössen: S, M, L, mit genialer Einstellungsmöglichkeit auf jede Beinlänge.

Die Vorteile liegen in der absolut druckstellenfreien Abstützung des Knie- und Fersengelenks. Letzteres wird durch eine präzise Verstellmöglichkeit im Wadenbereich herbeigeführt, was dem Liegenden das Gefühl von einer sofortig wohltuenden Schwerelosigkeit, Rücken-Becken-Entlastung und besserer Beindurchblutung bringt. «Witschi-Knie» ist massgeschneidert für die Spital-, Heim- und Alterspflege, Rehabilitation, Knie-Punktion, Fixation, Untersuchungsbett, nach Operationen, Reizzuständen des Kniegelenks, Sportverletzungen, Therapie-Behandlungen, zur Entlastung des Becken-Lendenwirbel-Bereichs, Erst- und Nachversorgung etc. . . .



Frau im Spital-Bett auf Knie-Kissen.

Die dazu verwendeten Materialien sind qualitativ hochwertig, antiallergisch, antistatisch, von langer Lebensdauer. Die Kissen sind ausgestattet mit einem wasser-, blut- und urinfesten Bezug, durch Reissverschluss abnehmbar, darüber ein 100%iger kochechter Baumwoll-Jersey-Überbezug, ebenfalls mit Reissverschluss versehen. Die Knie-Kissen sind abwaschbar, desinfizierbar, geruchlos, hygienisch.

Wer die bisherigen Notbehelfe von zeitraubenden und dauernd wegrutschenden Knie-Unterlagen kennt, schätzt Besseres. «Witschi-Knie» ist anatomisch perfekt, zukunftsweisend, wirtschaftlich! Es erleichtert den Pflegedienst und gibt dem Patienten die notwendige Ruhe-Entlastungslagerung infolge des orthopädischen Kniewinkels. Wo Liegekomfort, Zeit und Schnelligkeit zählt, schätzt man diese Neuentwicklung. «Witschi-Knie» heisst Fortschritt!

Verlangen Sie Prospekte bei:
Witschi Kissen AG., 8426 Lufingen, Ziegeleistr. 15, Tel. 01 - 813 47 88. ●

Die Seite der Leser
La page des lecteurs

Verspäteter Leserbrief zu dem Artikel von Maya Winkler im Physiotherapeuten Nr. 9, 1986 über

Tiefenmassage unter Berücksichtigung des psychogenen Aspektes:

Mit Interesse und Sympathie haben wir den Artikel vom Physiotherapeuten Nr. 9, 1986 gelesen. Es ist ja in der Tat ein legitimes Anliegen, den ganzen Menschen versuchen in der Therapie zu berücksichtigen. Und auch die Schwierigkeiten sind allgemein bekannt, Mitmenschlichkeit und Behandlungstechnik zusammen zu bringen, ohne dass das Ganze als diffuser Einheitsbrei endet, in dem beide Komponenten zu kurz kommen.

Gestört hat uns, dass Frau Winkler das Rolfing als Teil ihrer Methode beansprucht. Die Situation ist ja juristisch insofern klar, als Rolfing eine geschützte Bezeichnung ist und eigentlich nur von ausgebildeten Rolfern, Mitglieder des Rolfing Instituts, verwendet werden dürfte. Frau Winklers Ausführungen haben denn auch mit Rolfing nichts zu tun, das als Methode ganz auf eine neue Gestaltung der menschlichen Struktur gerichtet ist.

Eher amüsant wirkten da ein paar «Griffe» im Fototeil, die aus der Steinzeit des Rolfing stammen, seither aber mehrheitlich verlassen worden sind, da sie sich als schmerzhaft und zuwenig effektiv erwiesen haben. Trotzdem halten wir es für verdienstvoll, einige der von Frau Winkler angegebenen emotionalen und psychischen Gesichtspunkte vermehrt zu berücksichtigen. Wir haben allerdings gewisse Vorbehalte gegenüber dem Einbezug speziell dramatisierender Techniken aus der Körperpsychotherapie. Was Rolfing betrifft, möchten wir entschieden davor warnen, einzelne Elemente der Methoden in die Therapie einzubeziehen. Es ist nämlich nicht allzu schwer, hier etwas länger zu machen und dort etwas zu «öffnen», doch ist es ungleich schwieriger, das Ganze auf einer höheren Ebene wieder auszubalancieren.

Anna Neil-Raduner
dipl. Physiotherapeutin und Rolferin
Dieter von Arx
dipl. Physiotherapeut und Rolfer ●

Bücher

Palmer & Thoms:

Manual for functional training 2nd Edition

Quest-Meridien Ltd, Beckenham, Kent

Dieses Buch besteht aus zwei Teilen, einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Der theoretische Teil umfasst drei grosse Gruppen von Krankheiten, nämlich:
1. Rückenmarksverletzungen
2. Cerebro-vasculäre Krankheiten
3. Amputationen

Dieses Buch gibt eine kurze Übersicht über das klinische Bild, die Prognose und die Schwierigkeiten, die zu erwarten sind. Obwohl es sicher Bücher gibt, die diese Krankheiten ausführlicher besprechen, reicht diese Übersicht für den praktizierenden Physiotherapeuten.

Der praktische Teil umfasst vier Bereiche, nämlich:
1. Aktivitäten im Liegen und Sitzen
2. Aktivitäten auf der Matte
3. Aktivitäten im Rollstuhl
4. Aktivitäten im Stehen und Gehen

Dieses Buch will dem Leser helfen, die Aktivitäten und das Ziel des funktionellen Trainings zu verstehen. Auch legt man viel Wert auf die eigene Verantwortlichkeit des Patienten.

Es ist ein wertvolles und praktisches Buch sowohl für Studierende wie für Physiotherapeuten, die Patienten aus diesem Bereich behandeln.

L.J. van der Kraan

Société de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire
Membre de la Société Européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire
La Società Svizzera di Fisioterapia respiratoria, cardiaca-vascolare

Sehr geehrte Damen, Herren und Kollegen

Auch wenn die Atmungs-, Gefäss- und Herz-Physiotherapie heutzutage unser therapeutisches Siebtuch webt, kommt es vor, dass sie in unsern Schulen nur vereinzelt unterrichtet wird, sie bleibt einigermassen die arme Verwandte der Physiotherapie. Dieser Zustand, weit davon, unsere Technik zu erreichen, ist ein Nachteil für unsere Patienten, die dadurch keinen Nutzen an der Wissenschaft haben, die uns heute zur Verfügung steht.

Beeilen wir uns nun, unsere Gedanken und Kritiken zu veranschaulichen!

Eine Verzögerung, und besonders in diesem Bereich, könnte uns für immer den Weg zu moderner Technik und hiermit gleichzeitig für neue Stellen den Weg verbauen.

Einige Beispiele: Sowohl in der französischen wie auch in der deutschen Schweiz werden in super eingerichteten Anstalten für die Anpassung im Bereich für Herz und Gefäss Sportlehrer für Heilgymnastik ausgebildet. Wie viele Intensiv-, Wiederbelebungs- und Lungenstationen besitzen keine oder verweigern ihren Patienten eine Atmungs-Physiotherapie durch Physiotherapeuten?

Um das zu ändern, müssen wir uns mobilisieren!

Stark in diesem Recht und der Lücke bewusst, haben mehrere europäische Kollegen:

La Société européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire

gegründet.

Entstammend dem zweiten europäischen Tag der Kinesitherapeuten für

Bestellschein
Bon de Commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle

Physiotherapeut
Physiothérapeute
Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom _____
Strasse/rue _____
PLZ und Ort
No postal et lieu _____

Jahresabonnement:
Abonnement annuel:
Prezzi d'abbonamento:

☐ Schweiz Fr. 80.– jährlich
Suisse Fr. 80.– par année
Svizzera Fr. 80.– annui
☐ Ausland Fr. 85.– jährlich
Etranger Fr. 85.– par année
Estero Fr. 85.– annui

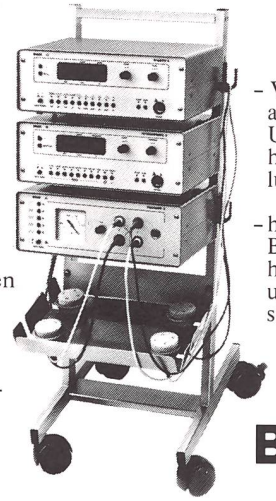
Einsenden an:
Adresser à:
Adressa a:

Zentralsekretariat SPV
Postfach 516, 8027 Zürich
Telefon 01 - 202 49 94

Dank Mikroprozessor-Technologie: BOSCH setzt neue Massstäbe in der Reizstrom-Therapie: Med-Modul 4

Diadyn 4 für diadynamische Ströme, Interferenz 4 für Mittelfrequenz-Therapie und Vacomed 4 – drei Geräte, die Sie sowohl einzeln als auch zusammen einsetzen können. Med-Modul 4 bietet ein Mehrfaches an Leistung zu einem günstigeren Preis... und ist dazu handlich klein.

Wesentlichste Vorteile:
- Vorwahl von 2 nacheinander folgenden, verschiedenen Stromformen mit andern Behandlungszeiten
- Vorwahl für automatische Umpolung nach halber Behandlungszeit
- höchster Bedienungskomfort, hohe Patienten- und Gerätesicherheit



Verlangen Sie detaillierte Unterlagen beim Generalvertreter für die Schweiz:

BOSCH

MEDICARE AG
Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich, Tel. 01/482 48 26

Atmung, Gefäss und Herz, im Jahre 1982 in Charleroi (Belgien) werden vermehrt Kurse und nationale wissenschaftliche Tage gegeben. Die dritten JEKR 1984 in Paris und die vierten wurden eben in Stresa (Italien) durchgeführt.

Und wie sieht es in der Schweiz aus:

Einige Physiotherapeuten gründeten 1984 die:
Société suisse de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire; bestehend heute aus 60 Mitgliedern, um diese neuen Techniken zu fördern.
Diese organisierte 1985 den ersten wissenschaftlichen Tag in Freiburg, dann einen zweiten 1986 in Neuenburg. Dazu kommt ein Kurs über die Ablesung der Lungenradiografien in der Physiotherapie. Ein Kurs wird demnächst über die «Stetho-Akustik» durchgeführt.
Endlich und vor allem bearbeitet sie schon die fünften Tage der Atmungs-, Gefäss- und Herz-Physiotherapie für den Herbst 1988 in der Schweiz.

Welches sind unsere Ziele?

Es handelt sich für unsern Verein um folgendes:
- Mit allen Mitteln die Physiotherapie für Herz, Atmung, Gefäss zu fördern, die Techniken verständlich machen in den verschiedenen medizinischen Bereichen wie: Spital, Arzt usw.
- Die Untersuchung der verschiedenen Bereiche.
- Kurse organisieren, wissenschaftliche Tage, nationale und internationale Kongresse.
- Arbeiten von Schweizern und ausländischen Kollegen zu veröffentlichen, wie auch solche von Schülern.
- Ein minimaler Unterricht über diese drei Disziplinen in unsern Schulen zu befürworten.

Und unsere Zukunft?

Es hängt von unserer Motivierung und unserer Umgruppierung ab. Die SSPRCV ist der Fürsprecher und das Leitmotiv aller Physiotherapeuten, die Interesse an der Technik für Atmungs-, Herz- und Gefässphysiotherapie haben.
Die SSPRCV möchte auch für alle ohne Sprachdifferenzen offen sein.
Die SSPRCV möchte auch Zeuge der Mobilisierung aller Energie im Zusammenhang mit dem europäischen Kongress 1988, ein Modell für unsere berufliche Zukunft sein. ●

Mesdames, Messieurs, chers collègues,

Si la Physiothérapie respiratoire, cardiaque et vasculaire tisse aujourd'hui de plus en plus notre canevas thérapeutique quotidien, il n'en demeure pas moins qu'enseignée de façon parfois sporadique dans les écoles de physiothérapie, elle reste quelque peu encore le parent pauvre de la physiothérapie.
Cet état de chose, loin d'enrichir notre technique en la matière, cause un grave préjudice aux patients qui ne peuvent ainsi bénéficier pleinement et positivement de l'apport constant que la Science met à notre disposition.
Hâtons nous à présent de concrétiser nos réflexions et nos critiques!
Toute hésitation, et surtout dans ce domaine particulier, risquerait de nous priver à jamais de techniques modernes et nous faire briller par notre absence lors de la création de nouveaux postes. Quelques exemples: Tant en Suisse romande qu'en Suisse Alémanique des centres superéquipés en matière de Réadaption Cardio-Vasculaire font appel et forment des maîtres de sport pour la Rééducation de leurs patients.
Combien de services de soins intensifs, de réanimation, de pneumologie, n'ont pas ou refusent d'offrir à leurs patients une physiothérapie respiratoire pratiquée par des physiothérapeutes diplômés?

Pour que celà change, il faut nous mobiliser

Forts de ce droit et conscients de cette faille, plusieurs dizaines de confrères Européens ont crée:
La Société européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire.
Issue des 2èmes Journées Européennes de Kinésithérapie Respiratoire et Cardio-Vasculaire en 1982 à Charleroi (Belgique), celle-ci multiplie aujourd'hui cours et Journées Nationales scientifiques. Les 3èmes JEKR se déroulèrent à Paris en 1984, les 4èmes viennent de se dérouler à Stresa (Italie).

Et en Suisse, qu'en est-il?

Quelques physiothérapeutes conscients également de l'immense intérêt à promouvoir ces techniques créent en 1984:
La Société Suisse de Physiothérapie Respirqtoire et Cardio-Vasculaire; forte aujourd'hui de 60 membres.
Celle-ci organisera une première Journée scientifique en 1985 à Fribourg, puis une seconde en 1986 à Neuchâtel. A cela s'ajoute également un cours sur «L'apport d'une lecture de radiographie pulmonaire à la physiothérapie. Un séminaire est prochainement prévu sur la «stétho-acoustique».
Enfin et surtout, elle travaille déjà à la mise sur pied des 5èmes Journées Européennes de Kinésithérapie Respiratoire et Cardio-Vasculaire pour l'automne 1988, en Suisse.

Quels sont nos buts?

Il s'agit pour notre Société de:
- Promouvoir la physiothérapie respiratoire, cardiaque et vasculaire par tous les moyens dont elle dispose faire connaître ses techniques, ses possibilités, dans tous les milieux concernés, – service hospitaliers, médecins, ligues de santé, etc.
- Promouvoir la recherche concernant ces disciplines.
- Organiser des cours, des Journées scientifiques, des congrès à l'échelon national et international.
- Publier des travaux effectués tant par des collègues suisses qu'étrangers, de même que ceux effectués par des élèves.
- Préconiser un enseignement minimum de ces trois disciplines dans les écoles de physiothérapie.

Et notre avenir?

Il dépendra essentiellement de notre motivation et de notre regroupement.
La SSPRCV se veut être le porte-parole et le Leitmotiv de tous les physiothérapeutes s'intéressant de près ou de loin à l'approche objective des techniques de physiothérapie respiratoire, cardiaque et vasculaire.
Elle se veut aussi ouverte à l'échelon national Suisse sans distinction linguistique aucune.
Elle se veut enfin témoin et mobilisation de toutes les energies faisant de la proximité du Congrès européen de 1988, un modèle, voire un chois inéluctable pour notre avenir professionnel. ●

Signore, Signori, cari colleghi,

Se la Fisioterapia Respiratoria, Cardiaca e Vascolare, intreccia sempre più il nostro cannovaccio terapeutico quotidiano, non è di meno che, insegnata nelle nostre scuole in modo a volte sporadico, rimane ancora un

poco il parente povero della Fisioterapia.
Lo stato di questa situazione non può arricchire la nostra tecnica nella sua materia e ne è causa di un grave pregiudizio verso i pazienti che non possono così beneficiare pienamente e positivamente dell'apporto costante che la Scienza mette a nostra disposizione.
Muoviamoci ora per concretizzare le nostre riflessioni e critiche!
Tutte esitazioni e sopratutto in questo dominio particolare rischierebbero de separarci definitivamente dalle tecniche moderne e farci notare nella nostra assenza al momento della creazione di nuovi posti.
Qualche esempio:
Sia nella Svizzera romanda che oltre Sarina, i Centri super equipaggiati nella riadattazione Cardio-Vasculare fanno cenno, oppure formano loro stessi gli insegnanti sportivi per la riaducazzione dei pazienti stessi.
Quanti Servizi di cura, di rianimazione polmonare, non hanno o non vogliono offrire ai loro pazienti una fisioterapia respiratoria praticata dai fisioterapisti?

In questo caso se vogliamo un cambiamento, dobbiamo mobilizzarci.

Forti di questo diritto e coscienti di questo fallimento, decine di Colleghi Europei hanno creato la:
Società Europea di cinesiterapia respiratoria e cardio vascolare.
Uscita dalle seconde Giornate Europee di Cinesiterapia Respiratoria, nel 1982 a Charleroi (Belgio), questa si moltiplica oggi in sedute d'informazione e tournées Scientifiche Nazionali.
Le terze Giornate (GECR) si terranno a Parigi nel 1984.
Le quarte Giornate nell'ottobre 1986 a Stresa (Italia).

E in Svizzera che si fà?

Diversi fisiterapisti coscienti ugualmente dell'immenso interesse a prommuovere queste tecniche, creano nel 1984:
la Società Svizzera di fisioterapia respiratoria e cardio-vascolare (SSFRC-V).
Oggi abbastanza importante e conta 60 membri.
La SSFRG-V, organizzerà una prima Giornata Scientifica nel 1985 a Fribourg, ne seguirà poi una seconda a Neuchâtel, nel 1986.
A quest'ultima si aggiungerà sempre nel 1986, un Corso con il tema principale: «Lettura della radiografia Polmonar in fisioterapia».
Un Seminario è prevvisto prossimamente, sul tema: «La Stetoacustica».
Infine e sopratutto la SSFRC-V stà già lavorando per la preparazione delle quinte Giornate Europee di Cinesiterapia Respiratoria e Cardio-Vascolare che si terranno in Svizzera in luogo da stabilire nell'autunno 1988.

Qual'è il nostro scopo?

Per la nostra Società si aggisce di:
- Prommuovere dai mezzi ai quali essa dispone, la fisioterapia Respiratoria, Cardiaca e Vascolare, far conoscere le sue tecniche, le sue possibilità, in tutti gli ambienti interessati: servizi ospedalieri, Medici, leghe sanitarie, ecc...
- Prommuovere la ricerca che concerna queste discipline.
- Organizzare dei corsi, delle Giornate Scientifiche, dei Congressi a scala Nazionale e Internazionale.
- Pubblicare dei lavori eseguiti sia da Colleghi Svizzeri che Stranieri, e ugualmente quelli compiuti dagli allievi.
- Consigliare Vivamente un'insegnamento minimo di queste tre discipline nelle nostre scuole.

Ed il nostro avvenire?

Tutto dipenderà essenzialmente della nostra motivazione e del nostro affiatamento.
La SSFRC-V vuol essere l'ambasciatrice e il «Leitmotiv» di tutti i fisioterapisti che si interessano da vicino o lontano all'accostamento obbiettivo delle tecniche di fisioterapia Respiratoria, Cardiaca e Vascolare.
Essa vuole essere aperta su scala nazionale senza alcuna distinzione linguistica.
Infine, si vuole come testimonio e mobilitazione di tutte le energie, facendo del prossimo Congresso Europeo del 1988, un modello a paragone di una scelta inteluttabile per il futuro della nostra professione.

Secrétariat de la SSPRCV
Monsieur Ch. Melloul, Physiothérapeute
Rue de Lausanne 87, 1700 Fribourg

oder/ou/o

Monsieur S. Borgeaud
Physiothérapeute, 1099 Les Cullayes

ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE MANIPULATIVE
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

Achtung!
Wichtiges Datum: 28. März 1987
Nächste Generalversammlung in Lutry

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

Weiterbildung hat dieses Jahr für den SVMP mit dem Kurs über die Behandlung der Lendenwirbelsäule nach R. A. McKenzie begonnen. Hr. Robin Blake hat diesen Kurs durch seine Persönlichkeit und seine langjährige Unterrichtserfahrung anregend ud lehrreich gestaltet. Der Erfolg von unseren verschiedenen Kursen, sowie eine lange Warteliste ermutigen uns, die Organisation solcher ein- oder zweitägiger Kurse weiterzuführen.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich den Verantwortlichen der regionalen Arbeitsgruppen für Ihre regelmässige Tätigkeit herzlich danken. Diese praktische Arbeit ermöglicht jedem das ganze Jahr hindruch, sein Niveau zu erhalten oder zu verbessern. Solche Gruppen finden statt in: *Bad Ragaz, Basel, Bellikon, Bern, Lausanne, Luzern, Solothurn, Zürich, Zurzach.* Eine Liste mit den Adressen der Verantwortlichen der regionalen Gruppen kann bei dem SVMP (Postfach 19, 1095 Lutry) verlangt werden.
Unsere *nächste Generalversammlung* wird am *28. März 1987 um 14.00 Uhr* im «Hôtel de ville et du rivage» in Lutry (Sitz des SVMP) stattfinden. Wichtige Punkte über Fortbildung, die eine Anpassung der Statuten benötigen, müssen besprochen werden. Es wird ausserdem die Gelegenheit sein, Frau A. Tidswell über die «Druckwellen-Mobilisation» zu hören, sowie ein Video über die Biomechanik der Wirbelsäule zu sehen.

Mit freundlichen Grüssen,
Pierre Jeangros
Präsident des SVMP

Attention!
date importante: 28 mars 1987
prochaine assemblée générale à Lutry

Chers(ères) collèges,
Les activités de formation au sein de l'ASPM ont débuté cette année par

le cours sur le traitement du rachis lombaire selon R. A. McKenzie. Mr. Robin Blake a su par sa personnalité et sa longue expérience de l'einseignement rendre ce cours passionnant et très enrichissant. Le succès rencontré lors de nos divers cours, ainsi qu'une forte demande nous encourage à poursuivre l'organisation de tels cours d'un ou deux jours.
En ce début d'année je tiens aussi à remercier les responsables des différents groupes de travail régionaux pour leur activité régulière. Ces travaux pratiques permettent à chacun au cours de l'année de maintenir ou d'améliorer son niveau. De tels groupes existent déjà à: *Bad Ragaz, Bâle, Bellikon, Berne, Lausanne, Lucerne, Soleure, Zurich, Zurzach.* Une liste avec l'adresse des responsables régionaux peut être obtenue auprès de l'association (ASPM, Case postale 19, 1095 Lutry).
Notre *assemblée générale aura lieu le 28 mars 1987 à 14.00* au restaurant de l'Hôtel de ville et du rivage de Lutry (siège de l'ASPM). D'importants points concernant la formation et nécessitant une modification des statuts doivent être discutés. De plus ce sera l'occasion d'entendre Mme A. Tidswell nous parler de «Druckwellen-Mobilisation», ainsi que de suivre une vidéo sur la biomécanique du rachis.

Meilleurs salutations
Pierre Jeangros
Président de l'ASPM ●

Les «8èmes jeux mondiaux de la médecine» au Maroc en 1987

Pour la 1ère fois les «Jeux mondiaux de la médecine» quitteront l'Europe; ils se dérouleront du 5 au 11 juillet 1987, à Casablanca à la suite d'un accord conclu avec le Ministère Marocain de la Jeunesse et des Sports. Ce choix du Maroc, pour la première expérience sur un autre continent est dû à plusieurs raisons:

- l'attrait de ce pays,
- la pratique de la langue française,
- l'expérience du Ministère de la Jeunesse et des Sports qui a déjà organisé de grandes rencontres internationales tels les «Jeux Mediterranéens»,
- la qualité des équipements sportifs et hôteliers.

C'est donc une nouvelle étape pour les «Jeux mondiaux de la médecine» qui, pour le futur, ont reçu la candidatur des USA, du Japon, du Canada, entre autres.

Les «Jeux mondiaux de la médecine», un événement constitué par le rassemblement de plus de 2000 praticiens venus du monde entier et de tous âges pour se mesurer dans les stades, les salles et les terrains *afin de donner l'exemple de la pratique sportive.* Pour affirmer que le sport et la santé vont de pair. Rappelons que le règlement des «J.M.M.» est le seul interdisant toutes manifestations nationalistes (pas de drapeaux, pas d'hymnes).

Un «Symposium international de médecine du sport» se tiendra pendant les «J.M.M.». Relayant le Professeur Fernand Plas, le Dr Francisque Commandre en assurera désormais la présidence, avec la collaboration des Docteurs Sentissi et Alaoui de Casablanca et Rabat. Le programme définitif sera fourni ultérieurement.

Sont inivités à participer quel que soit leur âge, hommes et femmes médecins, pharmaciens, vétérinaires, chirurgiens-dentistes, étudiants en dernière année d'études et kinésithérapeutes diplômés.

16 sports au programme (classement en 4 catégories d'âge): Athlétisme – cyclisme (route et piste) – escrime – golf – judo – natation – pétanque – planche à voile – sports équestres – tennis – tennis de table – tir au fusil – voile – football – basket et volley-ball, et pour la première fois un triathlon.

Les «8èmes jeux mondiaux de la médecine» des vacances sportives et culturelles: Des forfaits avion-séjour sont prévus aux départs de Paris, Lyon, Strasbourg, Nice, Marseille, Bordeaux, Toulouse et Genève avec un choix de visites et séjours.
Un programme attractif dans un pays de soleil, riche de paysages et d'un patrimoine culturel exceptionnel.

Tous renseignements: «Jeux mondiaux de la médecine», 37 rue Le Brun, 75013 Paris. Téléphone: (1) 45 35 79 79. Telex: 202469. ●

Bücher / Livres

Robert Rigal

Motricité Humaine

Fondements et applications pédagogiques
Ed. Vicot, Paris 1985

Cet ouvrage regroupe les données fondamentales de la structure et de l'organisation des différents systèmes régissant la motricité humaine. Il présente l'acquisition de la motricité ainsi que les éléments limitant celle-ci.
Répondant à tous les critères actuels de publication, l'auteur fait un plus en donnant, outre l'index des matières, le lexique alphabétique d'environ 200 mots ou expressions, et la bibliographie récente et «classique», un index des noms d'auteurs, permettant au lecteur de «creuser» ce qu'«un tel» a étudié.
Nous ne pouvons que féliciter l'auteur de présenter de façon si claire et captivante, ce que nous, physiothérapeutes, essayons de comprendre, d'évaluer et rééduquer.
Ce livre ne donne pas les incidences en kinésithérapie, mais nous permet de mieux comprendre. Le traitement ne passe-t-il pas par la compréhension globale du patient?

Patrick Althaus

Bengt Sjöl und/Margareta Erikson:

Relief of pain by TENS
Transcutaneous Electrical Nerve Stimulation

John Wiley & Sons, Chicester, New York, Brisbane, Toronto, Singapore

Dieses Buch erwähnt, was Schmerz ist, wie er entsteht, wie er kontrolliert wird, wie man ihn erfährt und wie man ihn bekämpfen kann.
Weiter erklärt man TENS, wie er funktioniert und wie das Gerät aufgebaut ist.
Auch gibt es Beispiele für die Behandlung von akutem und chronischem Schmerz, sowie weitere Behandlungsbeispiele aus dem Alltag.
Ein sehr gutes, deutliches, übersichtliches und lehrreiches Buch für alle diejenigen, die mit Patienten mit chronischem oder akutem Schmerz zu tun haben.

L. J. van der Kraan

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

Aarau: – Physiotherapeutin. Privatpraxis Dr. med. H. T. Alpstäg. (Inserat Seite 45)

Affoltern a.A.: – Physiotherapeutin. Kinderspital Zürich, Rehabilitationsstation Affoltern. (Inserat Seite 36)

Allerheiligenberg – Physiotherapeutin oder Gymnastiklehrerin. (Inserat Seite 45)

Arbon: – dipl. Physiotherapeutin (CH-Bürger). Physiotherapie Heide Giger. (Inserat Seite 46)

Baar: – Physiotherapeut(in). Spital und Pflegezentrum. (Inserat Seite 35)

Basel: – dipl. Physiotherapeut(in). Psychiatrische Universitätsklinik. (Inserat Seite 49)
– dipl. Physiotherapeut(in). Bethesda-Spital. (Inserat Seite 34)

Bellikon: – Physiotherapeut(in). SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 42)

Bern: – dipl. Physiotherapeutin. Teilzeitangestellte 50%. Dorsum AG. (Inserat Seite 50)
– Physiotherapeut(in). Salem-Spital des Diakonissenhauses. (Inserat Seite 48)
– Stellvertretung für die Cheftherapeutin. Zieglerspital. (Inserat Seite 46)
– Cheftherapeut(in). Lindenhofspital. (Inserat Seite 41)
– engagierte(r) Physiotherapeut(in). Doppelpraxis A. Durrer und P. Weibel. (Inserat Seite 44)

Raum Biel: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis. (Ins. Seite 42)

Brig: – Physiotherapeut(in). Oberwalliser Kreisspital. (Inserat Seite 35)

Brugg: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeitarbeit. Physiotherapie M. Hegener. (Inserat Seite 48)

Bülach: – Physiotherapeutin. (Pensum 80%). Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 39)
– Physiotherapeutin. Spezialärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. R. Schildknecht. (Inserat Seite 49)

Burgdorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Kohler. (Inserat Seite 46)
– Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 45)

Chur: – Physiotherapeutin als Leitung des Therapeutinnenteams. Schulheim Chur. (Inserat Seite 43)

Couvet/NE: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapiepraxis Monika Metzeler. (Inserat Seite 40)

Davos-Platz: – Leiterin der Physiotherapie (Cheftherapeutin). Alpine Kinderklinik Pro Juventute. (Inserat Seite 36)

Dübendorf: – Physiotherapeutin in Teilzeit. Alterszentrum. (Inserat Seite 37)

Frasco: – 2 Physiotherapeutinnen. Physiotherapie Katharina Giottonini. (Inserat Seite 36)

Genève: – un(e) physiothérapeute dipl. Permanence Médicale O.R. (Voir Page 40)

Gordola: – Fisioterapista diplomato. Fisioterapia Andreotti. (Vede pag. 40)

Grenchen: – dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 34)

Herzogenbuchsee: – dipl. Physiotherapeut(in). Auch Teilzeit möglich. Therapie Bruno Misteli. (Inserat Seite 40)

Hombrechtikon: – Physiotherapeut(in). Gemeinschaftspraxis Dres. P. Walter + P. Müller. (Inserat Seite 44)

Kilchberg: – dipl. Physiotherapeut(in) für 80%ige Ferienvertretung von drei Monaten (Mai, Juni, Juli). Krankenhaus Sanitas. (Inserat Seite 47)

Langenthal: – Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 41)

Langnau i.E.: – dipl. Physiotherapeutin (Schweizerdiplom). Ambulante Physiotherapie des Bezirkspitals und des Regionalen Krankenheims. (Inserat Seite 39)

Locarno: – schweiz. dipl. Physiotherapeutin mit Führungsqualitäten. Bezirksspital «La Carità». (Inserat Seite 42)

Lostorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Bad Lostorf. (Inserat Seite 44)

Lugano: – dipl. Physiotherapeut(in). (Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung). Rheumatologische Praxis. (Inserat Seite 50)

Luzern: – dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Privatpraxis Franziska Crameri. (Inserat Seite 49)
– Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Olympia 2000. (Inserat Seite 47)

Meyriez-Murten: – Chef-Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Inserat Seite 38)

Moutier: – un(e) physiothérapeute de nationalité suisse ou permis de travail valable (C). Cabinet de physiothérapie P.A. Chevalier. (Voir page 49)

Münsterlingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Thurg. Kantonsspital. (Inserat Seite 42)

Neu St. Johann: – Physiotherapeut(in). Johanneum. (Inserat Seite 40)

Le Noiremont: – dipl. Physiotherapeut(in). Centre jurassien de réadaptation cardio-vasculaire. (Inserat Seite 38)

Novaggio: – dipl. Physiotherapeut(in). Clinica militare. (Inserat Seite 41)

Pratteln: – Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Institut für physik. Therapie Norbert A. Bruttin. (Inserat S. 48)

Regensdorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie. (Inserat Seite 38)

Sargans: – dipl. Physiotherapeut(in), auch Teilzeitarbeit möglich. Physiotherapie Erwin Kühne. (Inserat Seite 50)

Sarnen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis Heidi König-Adrian. (Inserat Seite 46)

Schaan/FL: – Physiotherapeut(in). Laurentius-Bad. (Inserat Seite 42)

Schaffhausen: – dipl. Physiotherapeut(in). 50%. Beratungs- und Behandlungsstelle der Heilpädagog. Schule Ungarbühl. (Inserat Seite 43)

Schlieren: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Junuz Durut. (Inserat Seite 44)
– Physiotherapeut(in). Spital Limmattal. (Ins. Seite 36)

Schwerzenbach: – dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Physiotherapie Ueli Koch. (Inserat Seite 51)

Schwyz: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rob. Christen. (Inserat Seite 46)

Solothurn: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Westbahnhof, M. Dizerens. (Inserat Seite 41)

Spiez: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Annette Buschmann und Peter Zimmermann. (Inserat Seite 40)

Stans: – Physiotherapeut(in) als Aushilfe. Physiotherapie M. Hauser. (Inserat Seite 44)

St. Gallen: – dipl. Physiotherapeut(in) als Praktikumsleiter(in). Geriatrische Klinik Bürgerspital. (Inserat Seite 35)
– Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Th. Brugger. (Inserat Seite 48)

St-Légier: – Physiothérapeute. Home Salem. (Voir page 47)

St. Urban: – Physiotherapeut(in). Kantonale Psychiatrische Klinik. (Inserat Seite 37)

Trübbach: – Physiotherapeutin. Heilpädagogische Schule des SRK Sektion Werdenberg-Sargans. (Inserat Seite 49)

Valens: – 2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Klinik Valens. (Inserat Seite 43)

Vevey: – un(e) physiothéreapeute suisse. Hôpital de la Providence. (Voir page 44)

Wald: – Physiotherapeut(in). Zürcher Höhenklinik. (Inserat Seite 44)

Wattwil: – dipl. Physiotherapeutin, evtl. 2 Therapeutinnen mit Teilzeit von 70–80%. Orthop.-chirurg. Praxis Dr. med. U. Schwarzenbach. (Inserat Seite 48)

Wil: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Mado Keller. (Inserat Seite 42)

Winterthur: – Chef-Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Ins. S. 37)
– Physiotherapeut(in). Privatpraxis Dr. med. Beat Dejung. (Inserat Seite 48)
– dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Physikalische Therapie «Zur Schützi». (Inserat Seite 50)
– Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom. Physikalische Therapie Ruth Härri-Dolder. (Inserat Seite 46)
– Physiotherapeut(in). Krankenheim Oberi. (Inserat Seite 38)

Wohlen: – dipl. Physiotherapeutin. Arbeitspensum 50–100%. Physiotherapie M. Wittek. (Inserat Seite 42)

Wolhusen: – Physiotherapeut(in) für Ferien-Vertretungen. Physiotherapie T. + G. Wismer. (Inserat Seite 38)

Zürich: – Physiotherapeutin (50–70%). Heilpädagogische Sonderschule. (Inserat Seite 34)
– dipl. Physiotherapeut(in) ganz- oder halbtags. Physikalische Therapie Sylke Schultheiss. (Inserat S. 50)
– Chef-Physiotherapeut(in). Orthopädische Universitätsklinik Balgrist. (Inserat Seite 39)
– dipl. Physiotherapeut(in). Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder. (Inserat Seite 38)
– dipl. Physiotherapeut(in). Klinik Hirslanden. (Inserat Seite 49)

- dipl. Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in). Gruppenpraxis Hirschen. M. Bazzi und M. Stauffer. (Inserat Seite 48)
- Bobath-Physiotherapeutin (Teilzeitstelle 40%). Kinderspital Zürich. (Inserat Seite 45)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie. (Inserat Seite 50)
- Physiotherapeut(in). Schweiz. Pflegerinnenschule. (Inserat Seite 46)
- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Dr. med. H.U. Stahel. (Inserat Seite 44)
- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für physik. Therapie Renato Solinger. (Inserat Seite 43)
- dipl. Physiotherapeutin 50%. Ami Klinik Im Park. (Inserat Seite 40)

Zürich/Baden: - Physiotherapeut(in) für Teilzeitarbeit. Allgemeinpraxis Dr. R. Dillinger. (Inserat Seite 50)

Zurzach: - dipl. Physiotherapeutinnen(en). Rheumaklinik Zurzach. (Inserat Seite 47)

Chiffre-Inserate:

1092 - dipl. Physiotherapeutin. Arztpraxis. (Inserat Seite 40)
1834 - dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis. (Ins. Seite 48)

RGZ-STIFTUNG
zugunsten cerebral Gelähmter
Hottingerstrasse 30
Postfach, 8030 Zürich
Telefon 01/252 26 46

Die Physiotherapeutin unserer Heilpädagogischen Sonderschule für mehrfach behinderte Kinder hat uns aus familiären Gründen verlassen. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Übereinkunft

Physiotherapeutin (50–70%)

wenn möglich mit Bobathausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer ca. 15 schwer mehrfach behinderten Kinder im Alter von 4 bis 10/12 Jahren.

Wir erwarten:
- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

Wir bieten:
- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Schulferien 12 Wochen

Sind Sie interessiert, sich nicht nur ausschliesslich als Physiotherapeutin einzusetzen, sondern auch im Schulalltag (Mittagessen, Pflege, Elternberatung etc.) mitzuarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Heilpädagogische Sonderschule, z.Hd. Frau Ebnöther
Tel. 01 - 56 07 70 (10.30–11.00, 13.00–14.00)
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

(1680)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

Holländischer Physiotherapeut

sucht Stelle per sofort oder nach Übereinkunft bis Oktober 87.

Herr F.R. van der Wulp, Tel. 00-311 046 765 16

(1821)

SPITAL GRENCHEN

Zur Ergänzung unseres Therapeutenteams suchen wir für unser modern und grosszügig eingerichtetes 120-Betten-Akutspital eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir schätzen:
- Berufliches Engagement
- Freude an der Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal

Wir bieten:
- Angenehmes Betriebsklima
- Anstellungsbedingungen nach kant. Regulativ

Eintritt nach Übereinkunft. Rufen Sie an, **Herr Kerkhof, leit. Therapeut,** gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das

Spital Grenchen, Verwaltung
2540 Grenchen, Tel. 065 - 51 41 41

(1023)

Bethesda-Spital Basel

Zur Ergänzung unseres Teams im **Institut für Physiotherapie** suchen wir per **1. August 1987** oder nach Vereinbarung eine(n) gut qualifizierte(n), einsatzfreudige(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Unser Akutspital (125 Betten) mit einer modern eingerichteten Physiotherapie ermöglicht eine abwechslungsreiche Tätigkeit (Pensum 100%) in der Betreuung ambulanter und stationärer Patienten mit Schwerpunkt in den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie, Gynäkologie und Neurologie.

Wir bieten Möglichkeiten zur internen Weiterbildung sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwartet gerne

Schwester Madeleine Metzger
Chef-Therapeutin
Bethesda-Spital Basel, Postfach
4020 Basel

ofa 133 447 271 (1698)

Spital und Pflegezentrum Baar

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Ideal für uns ist, wenn Sie etwas Berufserfahrung besitzen und Freude an weitgehend selbständiger, fachlich anspruchsvoller Tätigkeit haben.

In unserem Spital und Pflegezentrum mit seinen 225 Betten betreuen wir nebst einem grossen Ambulatorium die Patienten aus Orthopädie, Chirurgie, Medizin, Gynäkologie und Geriatrie.

Wir bieten Ihnen gute Anstellungsbedingungen (Besoldung gemäss kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Unterkunft im Personalhaus). Nähere Auskünfte: Frau A. Van Opzeeland, Chefphysiotherapeutin.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das

Spital und Pflegezentrum Baar
Personalabteilung, 6340 Baar
Tel. 042 - 33 12 21

(1776)

OBER WALLISER KREIS SPITAL BRIG-GLIS

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams auf sofort

Physiotherapeuten(in)

Anforderungen:
- Fundierte Ausbildung
- Berufserfahrung
- Initiative, kooperative Persönlichkeit
- Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit in kleinem Team

Wir bieten:
- Interessante, vielseitige Tätigkeit in sämtlichen Bereichen eines Akutspitals, in einer psychosomatischen Abteilung und in einem angeschlossenen Pflegeheim, sowie Behandlung ambulanter Patienten
- Moderne Physiotherapie-Einrichtung
- Zeitgemässe Lohn- und Sozialbedingungen auf der Grundlage eines GAV.

Tel. Auskünfte erteilt:

Herr Spiga, Leiter Physiotherapie
Tel. 028 - 22 11 11 (Sucher 608)

Bewerbungen erbitten wir schriftlich an:

Oberwalliser Kreisspital, Personalabteilung
3900 Brig

P 36-12791 (1760)

Geriatrische Klinik Bürgerspital St. Gallen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en) als Praktikumsleiterin (-Leiter)

für folgende Aufgaben:
- Begleitung von Physiotherapie-Schülern
- Behandlung von stationären und ambulanten Patienten mit neurologischen und rheumatologischen Erkrankungen sowie postoperative Rehabilitation

Wir erwarten:
- gute Führungseigenschaften und Organisationstalent
- Bobath-Ausbildung und Praxis
- Teamfähigkeit

Wir bieten:
- modernste physiotherapeutische Einrichtungen mit Geh- und Schwimmbad
- geregelte Arbeitszeit (kein Wochenenddienst)
- interne Fortbildung
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Normen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die

Verwaltungsdirektion des Bürgerspitals St. Gallen
Rorschacherstr. 94, 9000 St. Gallen

Nähere Auskünfte erteilt gerne **Dr. D. Inglin,** medizinischer Leiter der Physiotherapie über **Tel. 071 - 26 31 21.**

(1716)

Kinderspital Zürich
Rehabilitationsstation Affoltern am Albis

Zur Behandlung unserer körperbehinderten Kinder im Vorschul-und Schulalter suchen wir per 1. März 1987 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit.

Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt. Wohnsitz in Zürich möglich, da eigener Busbetrieb.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das

Kinderspital Zürich
Rehabilitationsstation Affoltern
8910 Affoltern am Albis
Tel. 01 - 761 51 11

P 44-002 612 (1825)

Spital Limmattal, 8952 Schlieren

In unserem Akutspital behandeln wir Patienten aus den Gebieten der Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und dem neu erbauten Krankenheim mit Tagesklinik (Eröffnung Sommer 1987). Dazu führen wir noch ein Ambulatorium.

Für dieses vielfältige Einsatzgebiet suchen wir auf den 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung einen(e)

Physiotherapeuten(in)

mit Berufserfahrung und wenn möglich Kenntnissen in Spezialbehandlungstechniken.

Wenn Sie sich für dieses vielseitige und interessante Aufgabengebiet interessieren, so rufen Sie bitte unseren Cheftherapeuten, Herrn R. Provini an (intern 8169). Er gibt Ihnen auch gerne Auskunft über unsere Möglichkeiten in Bezug auf die Fortbildung, über unsere Anstellungsbedingungen und auch über die Möglichkeit einer **Teilzeitarbeit.**

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das

Spital Limmattal
Personaldienst, Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren
Tel. 01 - 730 51 71

(1260)

Ins Tessin

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

2 Physiotherapeutinnen

(evtl. Teilzeit 50 – 75%)

mit Italienischkenntnissen und fundierter Ausbildung in:

Bobath (Kinder und Säuglinge) evtl. Manueller Therapie Kaltenborn-Maitland oder funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach).

Wir behandeln Kinder und Erwachsene aus allen Fachbereichen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Katharina Giottonini
6611 Frasco, Tel. 093 - 90 15 46
(abends von 19 – 21 Uhr)

(1836)

Alpine Kinderklinik Pro Juventute Davos
7270 Davos Platz Tel. 083/3 61 31

Zur Reorganisation und Leitung unserer Physiotherapie wird die Stelle einer

Leiterin der Physiotherapie (Chefphysiotherapeutin)

neu geschaffen. Der Bewerberin wird die Leitung des drei Therapeutinnen zählenden Teams übertragen. Erfahrung in Atemphysiotherapie und -gymnastik sowie im Umgang mit Kindern wird vorausgesetzt.

Wir bieten die Möglichkeit der initiativen und selbstgestalterischen Tätigkeit, der permanenten Fortbildung und angemessene Sozialleistungen.

Anfragen und Bewerbungen bitte an

Dr. med. M.H. Schöni, Chefarzt
Alpine Kinderklinik Pro Juventute
7270 Davos Platz
Tel. 083 - 3 61 31

(1030)

Alterszentrum Dübendorf

Viele unserer alten Menschen haben Gelenkkrankheiten oder auch andere Leiden, welche die Mobilität beeinträchtigen. Speziell im Alter ist es wichtig, die noch vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu pflegen.

Wir suchen

Physiotherapeutin

in Teilzeit

Pensum ca. 30 – 50%. Die Bewilligung zur selbständigen Berufsausübung ist von Vorteil. Dazu gehört die Freude am Umgang mit alten Menschen.

Wir geben gerne weitere Auskünfte.

Alterszentrum Dübendorf
Fällandenstr. 22, 8600 Dübendorf
Tel. 01 - 821 10 06 (während Bürozeiten)

(1240)

Kantonale Psychiatrische Klinik, 4915 St. Urban

In unserem Klinikneubau mit modernen Physiotherapie-Einrichtungen ist die Stelle eines(r)

Physiotherapeuten(in)

per sofort oder nach Vereinbarung neu zu besetzen.

Wir bieten:
- Vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben in kleinem Team
- Interessante Tätigkeit mit psychisch Kranken und körperlich Kranken
- Interne Weiterbildung
- Auf Wunsch Vermittlung von Wohnungen/Zimmer

Wir erwarten:
- Fähigkeit zu selbständigen und kooperativen Arbeiten in kleinem Team
- Interesse am Erlernen von modernen psycho-physischen Behandlungsmethoden

Gerne erteilt Ihnen **Herr van der Laan, Leiter der Physiotherapie,** weitere Auskünfte **(Tel. 063 - 48 12 51).**

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopie usw. sind an die **Verwaltung, Kantonale Psychiatrische Klinik, 4915 St. Urban/LU,** zu richten.

(1827)

KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Unsere langjährige Chef-Physiotherapeutin wird pensioniert. Als Nachfolger(in) suchen wir eine an Führungsfragen interessierte Persönlichkeit als

Chef-Physiotherapeut(in)

für die Leitung unseres Physikalischen Instituts mit über 20 Mitarbeitern.

Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Führung des Physikalischen Instituts, das die Physikalische Therapie für die stationären Patienten des Kantonsspitals sowie für die ambulanten Patienten der verschiedenen Polikliniken erbringt.
- Betreuung und Schulung der Praktikanten von zwei auswärtigen Physiotherapieschulen.
- Mitwirkung bei Fortbildungen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben werden Sie durch den Chefarzt der Rheumaklinik tatkräftig unterstützt.

Wir erwarten von Ihnen eine fundierte Grundausbildung, Berufserfahrung, Erfahrung in Personalführung und Interesse an strukturellen Fragen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Dienst- und Besoldungsverordnung des Kantons Zürich.

Auskunft erteilen Ihnen gerne: **Frau L. Wolf, Chefphysiotherapeutin,** oder **Herr Dr. R. Rüdt, Chefarzt.** Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. **Tel. 052 - 82 21 21.** Bewerbungen mit Unterlagen sind an den **Personaldienst des Kantonsspitals Winterthur, Postfach, 8401 Winterthur,** zu richten.

ofa 152 094 465

(1350)

Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder

Mutschellenstrasse 102
8038 Zürich 2
Telefon 01 - 482 46 11

Schulamt der Stadt Zürich

Die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder sucht auf 1. Mai 1987 einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

(evtl. in Verbindung mit Hippo- oder Schwimmtherapie)

Wenn möglich mit zusätzlicher Bobath-Ausbildung und Erfahrung in der Behandlung von Körperbehinderten (vorw. CP-Kindern) im Alter von 4 bis 16 Jahren. Die zusätzliche Bobath-Ausbildung könnte nachgeholt werden.
Anmeldeschluss: 31. März 1987
Besoldung im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung.
Beschäftigungsumfang: 42 Std./Woche, evtl. 37 Std./Woche.
Nehmen Sie doch bitte zuerst Kontakt auf mit dem **Schulleiter, Herr K. Hauser, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich, Tel. 01 - 482 46 11.**

Bewerbungen mit Angaben der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilagen von Zeugniskopien mit der Anschrift **«Stellenbewerbung CP-Schule» an die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich** zu richten.

Der Schulvorstand der Stadt Zürich

(1793)

Stadt Winterthur

Krankenheim Oberi

In unserem Krankenheim mit 150 Langzeitpatienten ist die Stelle für eine(n)

Physiotherapeutin(en)

(Voll- oder Teilzeit)

zu besetzen.

Die Aufgabe umfasst:
Mobilisation, Kräftigung, Gangschulung, Haltungs- und Spastiker-Gymnastik und Aktivierung der Patienten.

Nähere Auskunft erteilt der Heimarzt, **Herr Dr. E. Kavan.**

Ihre Bewerbung richten Sie an

Krankenheim Oberi
Stadlerstr. 164, 8404 Winterthur
Tel. 052 - 27 67 21

M + S 200

(1600)

Wir suchen für unsere Physikalische Therapie in **Regensdorf** per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Haben Sie Lust in unserem kleinen Team mit angenehmer Atmosphäre selbständig für ca. 3 bis 5 Tage pro Woche mitzuarbeiten, so rufen Sie uns an. (Auch aushilfsweise oder Teilzeit möglich).

Wir bieten überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte **Tel. 01 - 869 16 35 ab 18.30 Uhr**

(1502)

Bezirksspital 3280 Meyriez/Murten

Wir suchen auf 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung

Chef-Physiotherapeutin

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne **Chefarzt Dr. H.U. Weber oder Verwalter H. Schmid.**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

Verwalter des Bezirksspitals, 3280 Meyriez/Murten
Tel. 037 - 72 11 11

(1803)

Gesucht für Ferien-Vertretungen

im Raum Luzern

Physiotherapeut(in)

mit Schweizerdiplom und 2j. Berufserfahrung.

Haben Sie Zeit im Juni, Juli, August und Oktober 1987 in diversen Privat-Therapien die Vertretung zu übernehmen?

Melden Sie sich bei:

T. + G. Wismer, staatl. dipl. Physiotherapeuten, Menznauerstr. 11a
6110 Wolhusen, Tel. 041 - 71 20 50

(1003)

Le centre jurassien de réadaptation cardio-vasculaire, 2725 Le Noirmont

sucht

dipl. Physiotherapeut(in)

100%, mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung und speziellem Interesse an der Herz- und Kreislaufrehabilitation. Muttersprache: deutsch oder französisch mit sehr guten Kenntnissen der anderen Sprache.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser **Chefarzt Dr. J.P. Maeder**

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung
CJRC, 2725 Le Noirmont, Tel. 039 - 53 17 17

(1139)

Ambulante Physiotherapie des Bezirksspitals und des Regionalen Krankenheimes, 3550 Langnau i.E.

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf den 1. Mai 1987

dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

Wir bieten:
- selbständige, abwechslungsreiche Arbeit im Bezirksspital (Chirurgie, Orthopädie, Medizin), Pflegeheim und grossem Ambulatorium
- interne und externe Weiterbildung
- Arbeitsort in einer schönen Landschaft (30 Min. von Bern)

Unsere Erwartungen:
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team (7 Ther.)
- Berufserfahrung
- evtl. Erfahrung in Manueller Therapie, Bobath
- evtl. Teilzeit möglich

Tel. Auskunft erteilt Frau B. Käsermann (035 - 2 42 12)

Schriftliche Bewerbungen an:

Physiotherapie, Frau B. Käsermann
Reg. Krankenheim u. Bezirksspital
3550 Langnau i.E.

(1044)

RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30
Postfach, 8030 Zürich
Telefon 01/252 26 46

In unser kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

(Pensum 80%)

An unserer ambulanten Therapiestelle betreuen wir Kinder mit minimaler bis zur schwermehrfachen Behinderung im Alter von einigen Monaten bis zu 20 Jahren.

Wir erwarten:
- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobathausbildung
- Selbständigkeit
- Teamarbeit

Wir bieten:
flexible Arbeitszeit (in einem gewissen Rahmen)
6 Wochen Ferien
günstige Lage (beim Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an:
Therapiestelle für Kinder
Frau H. Hartmann
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach.
Für weitere Auskünfte: **Tel. 01 - 860 29 17**

(1594)

BALGRIST
Orthopädische Universitätsklinik Zürich

Für unsere Physiotherapie suchen wir baldmöglichst eine/einen

Chef-Physiotherapeutin(en)

zur Leitung unseres grossen Teams.

Wir erwarten:
- Fundierte Ausbildung, besonders in Manualtherapie und Funktioneller Bewegungslehre
- mehrjährige Berufserfahrung in der Orthopädie und Rheumatologie, evtl. auch Paraplegiologie
- organisatorische Fähigkeiten, persönliche Initiative und Interesse an Weiterbildung

Wir bieten:
- geregelte Arbeitszeit
- angenehmes Arbeitsklima
- gute Anstellungsbedingungen (Besoldung nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Personalunterkünfte)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Künzer. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die

Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Verwaltungsdirektion
Forchstrasse 340, 8008 Zürich, Tel. 01 - 53 22 00

P 44 - 004 051

(1006)

Johanneum Neu St. Johann
Heilpädagogisches Zentrum

In unser junges therapeutisches Team suchen wir auf Beginn des Schuljahres 87/88 (April) oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

zur Behandlung unserer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wir erwarten:
- Fachkompetenz
- Interesse und Freude an der Arbeit mit behinderten Personen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Sonderpädagogen, Erziehern, Ärzten, Lehrmeistern und andern Fachpersonen
- Humor

Wir bieten:
- fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen (10 Wochen Ferien, 5-Tage-Woche)
- gute interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- moderne Therapieräume mit Therapiebad
- Wohn- und Verpflegungsmöglichkeit im Haus
- reizvolle Landschaft

Ausländer nur mit gültiger Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung.

Auskünfte erteilt:
Markus Eberhard, Heilpädagogischer Leiter
Tel. 074 - 4 12 81

Bewerbungen sind zu richten an:
Direktion des Johanneums
Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann

P 33-000 336 (1740)

AMI Klinik Im Park

In der neuen **AMI Klinik Im Park,** Zürich-Enge, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

dipl. Physiotherapeuten(in) 50%

Eintritt: nach Vereinbarung.

Gute Anstellungsbedignungen erwarten Sie, wie zeitgemässer Lohn, Personalrestaurant, private Kranken-Zusatzversicherung und interne Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ein motiviertes Team freut sich jetzt schon auf Ihre Mitarbeit.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an **Herrn R. Denzler, Chefphysiotherapeut,** oder rufen Sie uns doch einfach an für weitere Informationen.
Tel. 01 - 209 21 59.

P 44-003 108 (1545)

Seestrasse 220, 8002 Zürich, Schweiz,
Telefon: 01/209 21 11

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung stellvertretender(e)

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleine, im «Jura neuchâtelois» gelegene Physiotherapiepraxis.

Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, Teilzeit, später evtl. Vollzeit. 30 Minuten von Neuchâtel entfernt. Paradies für Ski-Langläufer!

Anfragen an: **Monika Metzeler**
Plancemont, 2108 Couvet
Tel. 038 - 63 16 75 (abends)

(1749)

A Gordola presso Locarno: Cercasi per data da convenire

Fisioterapista diplomato

Rivolgersi: **Fisioterapia Andreotti, 6596 Gordola**
tel. 093 - 67 39 63

(1792)

Wir suchen eine jüngere

dipl. Physiotherapeutin

in eine modern eingerichtete, vielseitige Arztpraxis in Zürich. Reduzierte Arbeitszeit und verlängerte Sommerferien möglich.

Offerten unter **Chiffre P 1092 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Gesucht in modernst eingerichtete Therapie in Herzogenbuchsee (20 Min. von Bern)

dipl. Physiotherapeut(in)

ab sofort oder nach Vereinbarung. **Auch Teilzeit möglich.**
Bruno Misteli, dipl. Physiotherapeut, Wangenstr. 10
3360 Herzogenbuchsee, Tel. 063 - 61 19 80

(1231)

Nous cherchons

un(e) physiothérapeute dipl.

à temps partiel ou complet.

Permanence Médicale O.R., 81, rue de la servette
1202 Genève
Contacter le No de **tél. 022 - 33 13 50, int. 12**

(1796)

Wir suchen eine

dipl. Physiotherapeutin

für ca. 20 Stunden pro Woche.

Welche aufgestellte Kollegin mit Kenntnissen in Manueller Therapie hätte Lust?

Physiotherapie Spiez
Annette Buschmann
Peter Zimmermann
Oberlandstr. 6, 3700 Spiez
Tel. 033 - 54 58 00

(1813)

Regionalspital Langenthal

Zur Ergänzung unseres Teams (8 Planstellen) suchen wir einen/eine

Physiotherapeuten(in)

Wir behandeln stationäre wie auch ambulante Patienten aus den Gebieten der Orthopädie/Traumatologie, Medizin, Chirurgie und Gynäkologie/Geburtshilfe.

Bei uns erwartet Sie
- eine grosszügig eingerichtete Abteilung
- grosse Selbständigkeit in der Planung und Ausführung der Behandlungen
- interne und externe Weiterbildungen
- Personalrestaurant und interne Unterkunft stehen auf Wunsch zur Verfügung
- gute Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach kantonalem Dekret

Wir erwarten Sie zum Stellenantritt am 1. April 1987, oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Chefphysiotherapeut, Herr Pieter van Kerkhof, Tel. 063 - 28 11 11.**

Die schriftlichen Bewerbungen richten Sie an das **Regionalspital Langenthal, Personaldienst, 4900 Langenthal**

(1203)

Clinica militare Novaggio (Tessin)

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir

dipl. Physiotherapeuten(in)

Arbeitsgebiet:
- Gelenkmobilisation und muskuläre Rehabilitation einzeln und in Gruppen
- Allgemeine physikalische Behandlungen
- Heilgymnastik
- Kardiale Rehabilitation nach Herzinfarkt
- Fortbildungsmöglichkeit im Rahmen der SAMT-Kurse

Wir bieten:
- Anstellungsbedingungen gemäss Besoldungsordnung für das Bundespersonal
- Auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung im Haus
- Die Möglichkeit einer der schönsten Gegenden des Tessins, das Malcantone, näher kennen zu lernen.

Ihre Offerte richten Sie bitte an die

Verwaltung der Clinica militare
6986 Novaggio
Tel. 091 - 71 13 01

ofa 120 082 017

(1112)

Solothurn

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

ab Mai oder nach Vereinbarung. Schweizer Diplom oder ausländisches Diplom, bereits in der Schweiz arbeitend.

In unserer Therapie werden alle Möglichkeiten der Physiotherapie angewandt. Entsprechend werden bei uns alle akuten wie chronischen Leiden der Physiotherapie behandelt.

Wir bieten:
- moderne Anstellungsbedingungen
- 6 Wochen Ferien plus 2 Wochen Fortbildung pro Jahr (n. Absprache) daneben interne Weiterbildung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- selbständigen und interessanten Aufgabenbereich
- Arbeit in jungem, aufgestelltem Team

Schriftliche Bewerbungen sowie telefonische Auskünfte sind zu richten an:

Physiotherapie Westbahnhof
M. Dizerens, Westbahnhofstr. 1
4500 Solothurn, Tel. 065 - 22 78 38

(1468)

Das **Lindenhofspital** (Privatspital mit 250 Betten) sucht für die Abteilung für Physikalische Medizin eine(n)

Cheftherapeutin/ -therapeuten

Das Aufgabengebiet umfasst die fachliche und organisatorische Leitung des Physiotherapeutenteams, die Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten, die Betreuung und Schulung der Praktikanten der Physiotherapieschule und das Mitwirken bei der internen Fortbildung.

Wir erwarten eine mehrjährige Berufserfahrung und eine fundierte Ausbildung auf allen Gebieten der physikalischen Therapie, besonders der Manualtherapie, sowie die Fähigkeit, eine grössere Therapeutengruppe kompetent zu führen.

Wir bieten den Anforderungen entsprechende, gute Besoldung mit ausgebauten Sozialleistungen sowie geregelte Arbeitszeit.

Ihre schriftliche Bewerbung würde uns freuen. Richten Sie diese mit den üblichen Unterlagen an die

Direktion des Lindenhofspitals
Bremgartenstr. 117, Postfach 1988, 3001 Bern.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Herr Dr. med. H. Schmid, Leitender Arzt der Abteilung für Physikalische Medizin, Tel. 031 - 24 12 11**

(1196)

LINDENHOF BERN
ROTKREUZSTIFTUNG FÜR KRANKENPFLEGE

SCHWEIZERISCHE
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT

Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Für unsere Neurorehabilitation suchen wir

Physiotherapeut(in)

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.
Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Bobath-Instruktorin, Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

SUVA Rehabilitationsklinik
Personaldienst, 5454 Bellikon

P 02-001 492 (1127)

THURGAUISCHES
KANTONSSPITAL MÜNSTERLINGEN

Für unsere modern eingerichtete Physikalische Therapie suchen wir nach Vereinbarung

DIPL. PHYSIOTHERAPEUT(IN)

Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen der Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten. Kenntnisse in Manueller Therapie und Bobath für Erwachsene erwünscht.

Unsere Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind gut.

Frau S. Kienast, Chef-Therapeutin, erteilt Ihnen gerne alle gewünschten Auskünfte.

Thurg. Kantonsspital
8596 Münsterlingen Tel. 072 - 74 11 11

ofa 129.327 529 (1230)

Das Bezirksspital «La Carità» in Locarno (Tessin/Schweiz)

sucht **eine schweizerische diplomierte**

Physiotherapeutin

mit Führungsqualitäten, die Freude daran hat, eine breit gefächerte Physiotherapie kompetent aufzubauen.

Auskünfte erteilt **Dr. P. Biegger, Chefarzt Chir. Abteilung**

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen sind an die **Direktion des Spitals** zu richten.

(1814)

Gesucht in Physiotherapie in Wohlen AG per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitspensum 50–100%.

M. Wittek, dipl. Physiotherapeutin, 5610 Wohlen
Tel. 057 - 22 93 30

(1370)

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

in kleines Team nach Wil (SG) (auch Teilzeitarbeit möglich).
Bitte melde Dich bei **Physiotherapie Mado Keller, Ob. Bahnhofstr. 33, 9500 Wil, Tel. 073 - 22 66 40**

(1766)

Wir suchen

dipl. Physiotherapeutin(en)

für ständige Stellvertretungen auf Abruf, für mehrere Wochen im Jahr, in Privatpraxis im Raume Biel.

Interessenten melden sich bei

Physiotherapie
V. Krummenacher/A. van den Heuvel
Tel. 032 - 51 58 58

(1472)

Gesucht nach Liechtenstein

Physiotherapeut(in)

Eintritt 1. Juni 1987 aushilfsweise für 3 Monate in privatem physiotherapeutischem Institut. Zusammenarbeit mit Rheumatologen und anderen Ärzten.
Später evtl. definitive Anstellung möglich.
Selbständiges Arbeiten. Abwechslungsreiche Tätigkeit.

Laurentiusbad AG
Landstr. 97, FL-9494 Schaan
Tel. 075 - 2 17 22

(1816)

Gesucht nach Vereinbarung nach **Zürich-Leimbach**

dipl. Physiotherapeut(in)

mit engagiertem Einsatz in Privatpraxis. Auch Teilzeit möglich.

Setzen Sie sich doch einmal mit uns in Verbindung.

Renato Solinger
Institut
für physikalische Therapie
Ankenweid 10, 8041 Zürich
Tel. 01 - 481 94 03

(1429)

Stadt Schaffhausen
Schulreferat

Die Beratungs- und Behandlungsstelle der Heilpädagogischen Schule Ungarbühl, Schaffhausen, sucht auf 1. Mai 1987

dipl. Physiotherapeut(in) 50%

der/die in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt, der Ergo- und Sprachtherapeutin sowie den Lehrern der Schule, Säuglinge, Kleinkinder und Schüler behandelt und fördert. Bobath-Ausbildung ist erwünscht.

Die Besoldungs- und Anstellungsbedingungen richten sich nach dem städtischen Reglement.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Schulleiterin, Frau Susi Greutmann
Tel. 053/5 57 80.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den **Präsidenten der Aufsichtskommission der Heilpäd. Schulen, Stadtrat M. Hess, Vorstadt 43**
8200 Schaffhausen

Anmeldefrist bis 15. April 1987

(1815)

Schulheim Chur

In unser Schulheim für körperbehinderte Kinder und Jugendliche suchen wir zur

Leitung des Therapeutinnenteams

erfahrene und ausgewiesene

Physiotherapeutin

Voraussetzungen:
- praktische Erfahrungen mit körperbehinderten Schülern
- Bobathausbildung
- Fähigkeiten zur Leitung des Therapieteams und zur internen Fortbildung des Schul- und Internatspersonals
- Kooperationsbereitschaft und Initiative in bezug auf kotherapeutische Bedürfnisse

Wir bieten:
- abwechslungsreiche Tätigkeit mit Therapie- und Leitungsfunktionen
- engagierte und therapieübergreifende Zusammenarbeit
- regelmässige ärztliche Beratung und Unterstützung
- gute Arbeitsbedingungen (Einrichtungen, 5-Tagewoche, 10 Wochen Ferien, Besoldung nach kantonaler Verordnung)
- Einführung ins neue Arbeitsfeld durch die derzeitige Cheftherapeutin

Stellenantritt nach Vereinbarung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frl. Ch. Frey, Cheftherapeutin,** gerne zur Verfügung

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Herrn Dr. E. Bonderer, Schulheim Chur
Masanserstr. 205, 7000 Chur, Tel. 081 - 27 12 66

(1133)

KLINIK VALENS

7311 VALENS, BEI BAD RAGAZ TELEFON 085/9 24 94

Zur Ergänzung unseres internationalen Teams mit 18 Therapeuten suchen wir auf den 1. Juni 1987

2 DIPL. PHYSIO-THERAPEUTEN(-INNEN)

Wir erwarten:
- Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:
- interessante, abwechslungsreiche Arbeit
- interne und externe Weiterbildung
- enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Urs Gamper, Cheftherapeut.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an
Michel Ladner, Chef Personaldienst
Klinik Valens, 7311 Valens

P 13-002 780 (1031)

ZHW

Zürcher Höhenklinik Wald
8636 Wald
Telefon 055-936 111

Spezialklinik
für Lungenkrankheiten
Innere Medizin
und Rehabilitation

sucht auf 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin(en)

in ein fröhliches Team (4 Mitarbeiter, 3 Praktikanten der Physiotherapieschule des Universitätsspitals Zürich).

Die abwechslungsreiche Arbeit umfasst die Rehabilitation von Patienten aus den Gebieten der Neurologie, Chirurgie, Orthopädie, der Inneren Medizin sowie Patienten mit Lungenkrankheiten.

Wir bieten regelmässige interne Fortbildungen und Weiterbildung in auswärtigen Kursen. Freies Wochenende.

Unsere **leitende Physiotherapeutin Barbara Nanz** ist gerne bereit, Ihnen die Therapie zu zeigen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an **Herrn Dr. med. O. Brändli, Chefarzt**

(1512)

bad Lostorf

Physiotherapie Bad Lostorf

Schweizer Heilbad

Wir sind die physiotherapeutische Abteilung im Bad Lostorf, einziger Kurort im Kanton Solothurn und behandeln Kurgäste und ambulante Patienten.

In unser junges Team suchen wir für sofort oder Übereinkunft

dipl. Physiotherapeut(in)

Sind Sie interessiert, so senden Sie uns Ihre Unterlagen oder rufen uns einfach an.

BAD LOSTORF – Das individuelle Kur- und Seminar-Hotel zwischen Aarau + Olten

mit Restaurant, Bar, Thermalbad, Solarien, Sauna, Physiotherapie, Kurarzt 4654 Lostorf, 062 - 48 24 24

(1762)

Gesucht auf März 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

für 1 – 2 Tage pro Woche (auch halbtags).

Dr. med. H.U. Stahel, Felsenrainstr. 14, 8052 Zürich
Tel. 01 - 301 32 82

(1820)

Gesucht baldmöglichst

Physiotherapeut(in)

in junge allgemeinmed. Gemeinschaftspraxis. Anfänglich Teilzeitstelle.

Für nähere Auskünfte und Bewerbungen: **Dres P. Walter + P. Müller, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 - 42 32 32**

(1823)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Gute Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen bitte an: **Junuz Durut, Uitikonerstr. 9**
8952 Schlieren, Tel. 01 - 730 12 70

(1290)

Physiotherapeut(in) als

Aushilfe

gesucht von September bis Dezember 1987. Maitland-Ausbildung bevorzugt.

M. Hauser, Physiotherapie, 6370 Stans
Tel. 041 - 61 36 49

(1485)

Wir suchen in allgemein med. Doppelpraxis in der **Berner Altstadt** per sofort oder nach Übereinkunft

engagierte(n) Physiotherapeutin(en)

Arbeitszeit 50–75% (ausbaufähig)
Schwerpunkte: Manuelle Therapie, Psychosomatik, Neurologie.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Dres. A. Durrer und P. Weibel, Schifflaube 16, 3000 Bern 13
Tel. 031 - 22 69 08

(1739)

Hôpital de la Providence, 1800 Vevey

cherche

un(e) physiothérapeute suisse

pour compléter son équipe.

Travail très diversifié:
- médecine
- chirurgie orthopédique
- maternité
- médecine sportive
- service ambulatoire important

Entrée Juillet 1987

Faire offres avec curriculum vitae à **l'Hôpital de la Providence, 1800 Vevey**

(1391)

Gesucht

Physiotherapeutin

in **Privat-Praxis**

für physikalische Medizin und Rehabilitation, spez. Rheumatologie in Aarau.

Stellenantritt Mai 1987 oder nach Vereinbarung.

5-Tage-Woche, 7 Wochen bezahlte Ferien.

Schöne, separate, möblierte und komplett ausgestattete 1-Zimmerwohnung steht in Praxisnähe zur Verfügung.

Bewerbungen sind erbeten an:

Dr. med. H. T. Alpstäg
Spezialarzt FMH für
Physikalische Medizin und Rehabilitation
spez. Rheumatologie
Igelweid 5, 5000 Aarau

(1303)

Solothurnische Höhenklinik Allerheiligenberg

10 km vom Autobahnkreuz Härkingen und Olten entfernt (direkte Busverbindungen)

Wir suchen eine zuverlässige

Physiotherapeutin oder Gymnastiklehrerin

als selbständige Mitarbeiterin bei der Rehabilitation von Lungen- und Herzkrankheiten sowie von postoperativen und chirurgisch-orthopädischen Patienten.

Die Stelle bietet eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit, mehrheitlich bei alten Mitmenschen.

Die Anstellungsbedingungen (Gehalt, Sozialleistungen, Ferien usw.) richten sich nach den Vorschriften des solothurnischen Staatspersonals.

Interessentinnen wollen sich bitte bei der **Klinikleitung** melden **(Tel. 062 - 46 31 31).**

P 29-067 269 (1811)

Regionalspital Burgdorf

Per 1. 6. 87 oder nach Vereinbarung ist in unserer modernen Physiotherapie die Stelle einer(es)

Physiotherapeutin(en)

neu zu besetzen.

Wir sind ein junges Team von 8 Therapeutinnen und erwarten eine(n) aufgeschlossene(n) Kollegin(en). Kenntnisse in Bobath für Erwachsene sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die

Verwaltung des Regionalspitals
3400 Burgdorf

Auskünfte erteilt gerne der
Leiter der Physiotherapie
Herr G. Kaufmann, Tel. 034 - 21 21 21

(1004)

Kinderspital Zürich

Universitäts-Kinderklinik

Für unsere Beratungs- und Behandlungsstelle für CP-Kinder suchen wir zur Ergänzung unseres Teams auf 1. Mai 1987 oder nach Übereinkunft eine

Bobath-Physiotherapeutin

(Teilzeitstelle 40%)

Was erwartet Dich?

- ein Team bestehend aus Arzt, Sekretärin und uns drei Physiotherapeutinnen
- Kinder im Alter von 0–18 Jahren, Risikokinder (Kontrolle, Abklärung), leichtbehinderte bis schwer mehrfachbehinderte Kinder (Langzeittherapie und -betreuung)
- grosse Aufgabe: Elterninstruktion und -beratung
- weitgehende Selbständigkeit und gute Unterstützung im Team
- Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Kollegen aller angrenzenden Fachgebiete
- Anstellungsbedingung nach kantonalem Reglement

Willst Du mehr wissen?

Wir freuen uns auf Deinen Anruf:
Tel. 01 - 251 33 16

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das **Kinderspital Zürich, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich**

P 44-002 612 (1132)

Zieglerspital Bern

Wir suchen auf April 1987 oder nach Vereinbarung eine

Stellvertretung für unsere Cheftherapeutin

Wir sind ein Team von 17 Therapeuten, inklusive 2 Schüler und arbeiten auf folgenden Fachgebieten:
- Ambulanz
- Chirurgie
- Geriatrie-Rehabilitation
- Medizin

Wir erwarten:
- fundierte Ausbildung
- Erfahrung in der Behandlung von Hemiplegikern
- Berufserfahrung
- Fähigkeit zur Organisation und Führung

Wir bieten:
- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- angenehmes Betriebsklima
- zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau E. Kunath, Tel. 031 - 46 71 11

Schriftliche Bewerbungen sind an die **Direktion des Zieglerspitals Bern, Postfach 2600, 3001 Bern** zu richten.

P 05-014 111 (1053)

PFLEGI

Spital der Stiftung Schweizerische Pflegerinnenschule Zürich

In unser Akutspital suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Physiotherapeuten(in)

Das Spital verfügt über 200 Betten (Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und Tagesklinik).

Erforderlich sind Bobathausbildung, Selbständigkeit und Initiative.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Herr J. Andreska.

Schweizerische Pflegerinnenschule
Schwesternschule und Spital, Zürich
Personaldienst
Carmenstr. 40, Postfach
8030 Zürich
Tel. 01 - 258 61 11

ofa 150 232 468 (1529)

Wir suchen auf 1. Mai 87 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom

Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht.

Physikalische Therapie, Ruth Härri-Dolder
Metzggasse 19, 8400 Winterthur, Tel. 052 - 22 74 93

(1712)

Physiotherapie in Arbon (Bodensee) sucht

dipl. Physiotherapeutin (CH-Bürger)

Stellenantritt, Arbeitszeit und Lohn nach Vereinbarung.

Heide Giger, Bahnhofstr. 19, 9320 Arbon
Tel. 071 - 46 75 90 oder 071 - 46 51 10

(1375)

Gesucht auf 1. April 1987

dipl. Physiotherapeutin

vielseitige Tätigkeit in kleinem Team, angenehme Arbeitsverhältnisse.
Schweizer Diplom bevorzugt.

Physikalische Therapie Kohler
Inh. Ursula Nold-Kohler
Lyssachstr. 9 B, 3400 Burgdorf
Tel. 034 - 22 95 77

(1397)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis in Schwyz in 2er Team

dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

5 Wochen Ferien, guter Lohn, interessante, selbständige Arbeit. Auch Domizilbehandlungen.

Bedingungen:
- Zuverlässigkeit
- Verantortungsbewusstsein und
- frohes Gemüt.

Tel. tagsüber Mo – Fr: **043 - 21 67 77**
abends, täglich bis 23 Uhr Tel. **043 - 21 62 52**

(1360)

In heimelige, modern eingerichtete Physiotherapie-Praxis in Sarnen (20 Min. von Luzern) suchen wir für Mai/Juni 87 (oder nach Vereinbarung) einfühlsame(n), selbständige(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

mit Interesse an ganzheitlicher Behandlung.
Kinder-Bobath-Ausbildung und Kenntnisse in Manueller Therapie sind von Vorteil. Teilzeit-Anstellung möglich.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Heidi König-Adrian, Lindenhof 2, 6060 Sarnen
Tel. 041 - 66 77 05 bis 18 Uhr; 041 - 66 66 07 ab 21 Uhr und am Wochenende

(1081)

Fondation Eben-Hezer
E.M.S. Home Salem, 1806 Saint-Légier

Si vous êtes physiothérapeute

- en possession d'un certificat de capacité professionnelle et d'une autorisation de travailler
- aimant le travail auprès de personnes âgées (gériatrie) et soucieux(se) de leur bien-être
- indépendant(e) d'esprit, mais acceptant l'intégration dans une équipe pluridisciplinaire

La Fondation Eben-Hezer

vous propose un poste au Home Salem, établissement médico-social de 58 lits.

- Travail à 100% ou à temps partiel, salaire à discuter.
- Participation à l'installation du local à disposition
- Possibilité d'envisager une formation continue en participation partagée

Entrée en fonction le 1er mai ou date à convenir.

Offres écrites avec dossier à adresser à

la direction du Home Salem
1806 St-Légier

(1819)

RHEUMAKLINIK ZURZACH

Zur Ergänzung unseres gut harmonierenden Teams suchen wir

Physiotherapeutinnen(en)

Das Behandlungsspektrum unserer modern eingerichteten Rehabilitationsklinik mit 180 Betten und einem grösseren Ambulatorium umfasst primär die Erkrankungen des Bewegungsapparates, die Nachbehandlung nach orthopädischen und neurochirurgischen Operationen sowie Bewegungs- und Zirkulationsstörungen bei Krankheit und Unfallfolgen.

Sie finden bei uns ein günstiges Arbeitsumfeld, gute Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne

Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach
Tel. 056 - 49 01 01

(1045)

Per **1. Mai 1987** suchen wir

dipl. Physiotherapeutin(en)

für **80%ige Ferienvertretung von drei Monaten** (Mai, Juni, Juli).

Erwartet werden gute berufliche Ausbildung und Sinn für verantwortungsvolle Zusammenarbeit bei selbständiger Behandlung von internen und ambulanten Patienten.

Haben Sie Interesse? Dann schreiben oder telefonieren Sie unserer **Cheftherapeutin, Frau E. Gloor, Tel. 01 - 715 34 11.**

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Stiftung Krankenhaus Sanitas
Kilchberg
Grütstrasse 60
8802 Kilchberg

(1557)

Zukunftsorientierte(r)

Physiotherapeut(in)

mit Schweizer Diplom findet die angestrebte, berufliche Herausforderung in unserem modernen und umfassend ausgerüsteten Institut.

Wir sind spezialisiert auf die Rehabilitation sportlich orientierter Patienten, bieten Kontakt mit Spitzensportlern und Weiterbildung in neuzeitlicher Trainingstherapie.

Eintritt ab Anfang Mai 87.

Nähere Informationen:
Tel. 041 - 22 30 34

Schriftliche Bewerbung:
S. Kissner
Baselstr. 61
6003 Luzern

Olympia 2000

(1239)

Gesucht auf 1. Mai 1987

Physiotherapeut(in)

in unser Team (2 Ärzte, 4 Therapeutinnen, 3 Arztgehilfinnen). Wenn Sie die Fähigkeit zu positivem Denken besitzen und ernsthaft an manuellen Bindegewebstechniken interessiert sind, setzen Sie sich doch bitte mit uns in Verbindung.

Dr. med. Beat Dejung, FMH für physikalische Medizin und Rheumatologie
Theaterstr. 1, 8400 Winterthur
Tel. 052 - 23 13 24

(1800)

Als **Stellvertreter(in)** suchen wir dringend

dipl. Physiotherapeuten(in)

in der Zeit vom 1. – 15. Juni 87 und ab Ende Juli bis Mitte Dezember 87
(Teilzeit 24 – 30 Std./Woche)

Gruppenpraxis Hirschen
M. Bazzi und M. Stauffer
Winterthurerstr. 511
8051 Zürich-Schwamendingen
Tel. 01 - 40 28 66

(1593)

Hätten Sie Freude, per 1. Juli 1987 oder nach Vereinbarung, als

Physiotherapeut(in)

in unserem Team mitzuarbeiten?

Wir sind ein Privatspital mit 200 Betten und den Disziplinen Chirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Innere Medizin, Rheumatologie.

Einem(er) initiativen, selbständigen Therapeuten(in) bieten wir abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer gut eingerichteten Therapie bei einer Arbeitszeit von 42 Stunden pro Woche.

Unsere leitende Therapeutin, **Frau E. Hengeveld, Tel. 031 - 42 21 21,** freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die

Verwaltung des
SALEM-Spitals des
Diakonissenhauses Bern
Schänzlistr. 39, Postfach 224
3000 Bern 25

(1248)

St. Gallen
Gesucht in kleines Team

Physiotherapeutin

Interessante und selbständige Tätigkeit. Bewerbungen an
Th. Brugger, Physikalische Therapie, Teufenerstr. 41
9000 St. Gallen

(1812)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

4 – 5 Tage pro Woche.

M. Hegener, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstr. 8
5200 Brugg, Tel. 056 - 42 27 68

(1785)

Hesch der Plausch an der Manuelle
Verschtohsch au öppis vo der FBL
Wotsch schaffe imene kleine Team
Hesch ä Physiotherapie-Usbildig
nach CH-Aforderigsprofil
Denn muesch nit lang überlegge welle
sondern Dich schnell bi uns cho vorschtelle

Institut für Physikalische Therapie
Norbert A. Bruttin
4133 Pratteln, Tel. 061 - 81 32 81

Eintritt per 1. Juli 1987
Zusätzliche Vertretung im Oktober 1987

(1833)

Gesucht an selbständiges Arbeiten gewöhnte

dipl. Physiotherapeutin

(rechtes Zürichseeufer)

evtl. in Teilzeit.
Die Möglichkeit besteht, auf eigene Rechnung zu arbeiten.

Bewerbungen sind zu richten unter
Chiffre P 1834 an «Physiotherapeut»
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11
8702 Zollikon

Wattwil/Toggenburg SG

Gesucht ab Mai 1987 in orthopäd.-chirurg. Praxis

dipl. Physiotherapeutin

evtl. zwei Physiotherapeutinnen mit Teilzeit von 70–80%

Schriftliche oder telefonische Bewerbung bitte an

Dr. med. U. Schwarzenbach
Volkshausstr. 20, 9630 Wattwil
Tel. 074 - 7 20 11

(1459)

SRK Sektion Werdenberg-Sargans

sucht auf April 1987

Physiotherapeutin

vorwiegend zur Behandlung der Kinder in der heilpädagogischen Schule **Trübbach,** evtl. Teilpensum.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

SRK Sekretariat
Kappelistr. 5, Postfach, 9470 Buchs

Mehr Auskunft erteilt gerne **M. Reich, Tel. 085 - 6 39 49 zwischen 9.00–11.00 und 15.00–17.00 Uhr.**

(1157)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Schweizerdiplom

in modern eingerichtete Privatpraxis.
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und selbständige Arbeit in kleinem Team. Lohn nach Vereinbarung. Evtl. Teilzeitarbeit möglich.
Ich freue mich auf Ihren Anruf

Franziska Crameri
Therapie-Zentrum Hausermatte
Haldenstr. 28, 6006 Luzern
Tel. 041 - 31 11 23

(1810)

Cabinet de physiothérapie à Moutier cherche

un(e) physiothérapeute

de nationalité suisse ou permis de travail valable (C)

Demandé:
- Esprit d'initiative et d'indépendance
- Si possible spécialisation Bobath pour enfants.

Vous est offert:
- un travail très diversifié, 40h par semaine, 8 semaines de vacances, participation directe ou pourcentage et au bénéfice du cabinet.

Cabinet de physiothérapie P.A. Chevalier, Rue de l'Hôtel-de-Ville 9, 2740 Moutier, tél. 032 - 93 56 16

(1830)

Gesucht per 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

in spezialärztlich-rheumatologische Praxis. Selbständige Arbeit mit Schwerpunkt auf Bewegungstherapie.

Übliche Unterlagen erbeten an:

Dr. med. R. Schildknecht, Rheumatologie FMH, Marktgasse 2, 8180 Bülach
Tel. 01 - 860 99 66

(1831)

Klinik Hirslanden Zürich

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Es erwartet Sie im ambulanten und stationären Bereich eine interessante, selbständige Tätigkeit auf den Gebieten der Rheumatologie, Orthopädie und Herz-Chirurgie.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Frau K. Engelhardt
Chefphysiotherapeutin
in der Klinik Hirslanden
Witellikerstrasse 40
Postfach, 8029 Zürich
Tel. 01 - 53 32 00

(1198)

Basel Stadt

Psychiatrische Universitätsklinik Basel

Vielseitige Stelle 80 bis 100%

Zur Ergänzung unseres kleinen, kollegialen Teams suchen wir einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

der/die Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit hat und etwas Berufserfahrung mitbringt.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, **Tel. 061 - 58 51 11, intern 87113, Frau Grunwald.**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

Psychiatrische Universitätsklinik
Personalabteilung
Wilhelm-Klein-Str. 27, 4025 Basel

Personalamt Basel Stadt

P 03-002 237

(1818)

Zur Ergänzung für die Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

mit engagiertem Einsatz in Privatpraxis, als Teilzeitangestellte (50%).
Schwerpunkt: ganzheitliche Behandlung von Rückenleiden.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Dorsum AG
Monbijoustr. 10, 3011 Bern

Telefonisch gibt Ihnen gerne die Leiterin der Physiotherapie weitere Auskünfte unter Nummer: **031 - 25 65 12**

(1025)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

Physiotherapeutin/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumatologische Praxis in Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Therapien inklusive Wassergymnastik in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen **nur** schriftlich an:

Dr. med. W. Blum
Via del Sole 14, 6943 Vezia

(1035)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

in Allgemeinpraxis im Einzugsgebiet von Zürich/Baden für Teilzeitarbeit.

Interessenten melden sich bitte bei:

Dr. R. Dillinger
Tel. 01 - 856 16 33

(1828)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in modern eingerichtetes physiotherapeutisches Institut in Aarau.

Wir bieten: Ganztags-Stelle, volle Sozialleistungen, selbständige Tätigkeit.

Interessenten melden sich bitte unter **Chiffre 6958 R, ofa Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 5001 Aarau**

ofa 106 540 550

(1643)

Gesucht ab sofort in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Anfragen an **Sylke Schultheiss**
Dolderstrasse 14, 8032 Zürich
Tel. 01 - 252 99 96

(1474)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Sargans

dipl. Physiotherapeut(in)

auch Teilzeitarbeit möglich

Erwin Kühne, Grossfeldstr. 40, 7320 Sargans
Tel. 085 - 2 43 31

(1826)

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team nach Zürich.
Interessenten melden sich bitte ab Nachmittag über
Tel. 01 - 734 25 53

(1646)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. 5. 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

(Schweizerdiplom)

Physikalische Therapie
«zur Schützi»
8400 Winterthur
Tel. 052 - 23 94 68

(1325)

Welcher/welche

Kollege/Kollegin

im Raum Bern arbeitet mit der Methode Sohier und wünscht Erfahrungs-Austausch?

Raymond Wernli
Effingerstrasse 11, 3011 Bern
Tel. 031 - 25 28 43

(1824)

Schwerzenbach ZH

für meine neueröffnete Physiotherapie im Mai 87 suche ich

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit CH-Diplom auf Juli oder August 87 oder nach Vereinbarung.
Kollegen(innen) mit manualtherapeutischen und sportmedizinischen Kenntnissen melden sich bitte telefonisch bei mir (abends).

Ueli Koch, Jungstr. 21
8050 Zürich, Tel. 01 - 302 25 35

(1804)

Inseratenschluss für die April-Ausgabe Nr. 4/87:
Stelleninserate: 7. April 1987, 9 Uhr

zu verkaufen – zu vermieten

A vendre (Cessation d'activité le 1er juin)

Toute l'installation d'un cabinet de 8 cabines

Matériel acquis en 1981

D. Monnin, Porrentruy, tél. 066 - 66 62 77

(1817)

Einmalig günstig

Liquidation von Mobiliar und Gerätschaften

einer äusserst gepflegten Praxis rheumatologisch-physikalischer Richtung.

Fordern Sie die Inventurliste an über
Postfach 49, 8029 Zürich
oder über **Tel. 01-53 10 96**

(1832)

Einmalige Gelegenheit

zu vermieten, zu verpachten oder im Angestelltenverhältnis

Physiotherapie

- Lage: Raum Zentralschweiz
- In Arzthaus
- Grosszügig und modern eingerichtet
- Kundschaft vorhanden, Sie können sofort weiterarbeiten

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1683 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Zu verkaufen

Stangerbad

Kombinationsanlage Modell «BENZ» 707 für Unterwasserstrahlmassage und elektrogalvanische Bäder. Wanne 192/90/63 cm, weiss emailliert. Ganze Anlage wenig gebraucht, Ersteinbau 1977.
Preis bei Selbstdemontage ca. Fr. 5000.– inkl. Zubehör.

Für genauere Angaben **Tel. 061 - 22 33 35**
Physiotherapie am Birsig, S. Söderlund, Rümelinbachweg 3, 4054 Basel

(1661)

Wegen Nichtgebrauch neuwertig abzugeben:

1 Fangorührwerk 60 l
mit automatischem Auslauf (Chromstahl)

1 Fangowärmeschrank 50 × 70
mit 14 Blechen 50 × 70 (Chromstahl)

Fangoparaffin 5 × 24 kg

1 Rollenhalter
Preis nach Vereinbarung

Tel. 071 - 24 14 43 abends 18–19 Uhr

(1732)

Aus familiären Gründen zu verkaufen in Regensdorf (ZH), gut eingeführte

Physiotherapie

in grosser 4 1/2-Zimmerwohnung, gute Lage neben Einkaufszentrum, Lift und genügend Kundenparkplätze vorhanden, günstiger Mietzins, moderne Einrichtung. Günstiger Preis des Inventars bei baldiger Übernahme.

Nähere Auskünfte:
Tel. 01 - 869 16 35 ab 18.30 Uhr

(1502)

Region Grenchen

In einem geplanten Neubau mit Gruppenarztpraxis sind noch weitere 120 m²

zu vermieten

Geeignet für: Physiotherapie, Treuhand etc.

Raumaufteilungswünsche können noch berücksichtigt werden. Gute Lage, reservierte Parkplätze, 2 Gehminuten zur Bushaltestelle.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Peter Vogt, Bettlachstr. 8, 2540 Grenchen

ofa 123 504 067 (1822)

zu verkaufen – zu vermieten

Zu verkaufen ein gutgehendes, modern eingerichtetes

Institut für physikalische Therapie

nach Vereinbarung, im Raum Winterthur. Offerten erbeten unter **Chiffre P 1357 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Aus familiären Gründen zu verkaufen im Zürcher Oberland

Bräunungsstudio mit Massage-/Therapieraum

und Platz für Fitness, Gymnastik, Kosmetik. Totale Fläche 150 m^2. Seriöse Stammkundschaft vorhanden. Zentrale Lage.

Anfragen erbeten an **Chiffre P 1829 «Physiotherapeut» HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Yverdon-les-Bains

A louer centre-ville, à 2 minutes gare CFF et grand parking publique, ascenseur

Institut de massage physiothérapie et soins esthétiques

très bien équipé avec baignoire, hydrothérapie «Hydroxeur» et solarium.

Clientèle assurée à développer.

Faire offre sous chiffre **P 1835 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon**

Impressum

Verantwortliche Redaktorin:
Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich

Rédaction de la Suisse romande:
Mireille Nirascou
Ecole de physiothérapie
2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:
Carlo Schoch, Via Pellandini 1
6500 Bellinzona

Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione medica:

E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel
D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission:
Commission technique:
Commissione tecnica:

Verena Jung, Basel
Pierre Faval, Genève
Michel Helfer, Lausanne

Redaktionsschluss:
am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la pubblicazione del bolletino

Administration-Abonnemente:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516, 8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94

Abonnementspreise:
Inland Fr. 80.– jährlich /
Ausland Fr. 85.– jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 80.– par année /
étranger Fr. 85.– par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 80.– annui /
Estero Fr. 85.– annui

Postcheckkonto 80-32767-5
Schweizerischer Physiotherapeutenverband (SPV) (Bern)
Postfach 516, 8027 Zürich

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Anzeigenschlusstermin:
am 30. des Vormonats
Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30. du mois précédant la parution
Termine per l'accettazione degli annunci: il 30. del mese precedente la pubblicazione del bolletino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 870.–. 1/8 Fr. 170.–
1/2 Fr. 509.–. 1/16 Fr. 109.–
1/4 Fr. 290.–.
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Ausland-Inserate nur gegen Vorauszahlung auf Konto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, Filiale Neumünster, 8032 Zürich, Nr. 1113-560.212
Les annonces par l'étranger doivent être payées à l'avance, sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No 1113-560.212
Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima, sul conto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. 1113-560.212

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza solo la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Druck/Impression/Pubblicazione:
Druckerei Baumann AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

earth Shoe
Kirchplatz 1, **8400 Winterthur**
Telefon 052 23 68 60
Di – Fr 10 – 12 und 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Gesunde Art des Gehens

«Damit unsere Füsse auf Beton- und Asphaltböden keinen Schaden nehmen, brauchen wir ein Schuhwerk, das uns den natürlichen Boden ersetzt.»

...natürlich, langlebig, ur-bequem

Mit dem earth-Schuh

- der hinten etwas tiefer ist
- das Fersenbein unterstützt
- unter der grossen Zehe abgerundet ist

kann der Fuss auch auf hartem Boden richtig abrollen

Deshalb ist der earth-Schuh der ideale Schuh für Arbeit und Freizeit

10 verschiedene Modelle ab Fr. 82.–
Sandalen, Halbschuhe, Mokassins, Damenschuhe, Wanderschuhe

Gesunde Art des Sitzens

- Die Knie ruhen auf einem bequemen Polster
- Rücken, Schulter und Nacken bleiben in einer natürlichen Stellung
- Innere Organe werden nicht beengt

Das Original-Balans-Konzept!

8 Tage unverbindlich ausprobieren!

Telefonieren:
052 · 23 68 60

EARTH SHOE Kirchplatz 1 Winterthur

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage
auch 1987 wieder in der Schweiz

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel

2. 11.–6. 11. 1987
Einführungskurs in Filzbach/Kerenzerberg

Fordern Sie unsere
kostenlosen Informationen an!

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel für alle, die sicher, berechenbar und erfolgreich therapieren und damit Menschen helfen wollen.

中華按摩

Internationaler Therapeutenverband
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Sektion Schweiz
Fritz Eichenberger, An der Burg 4,
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

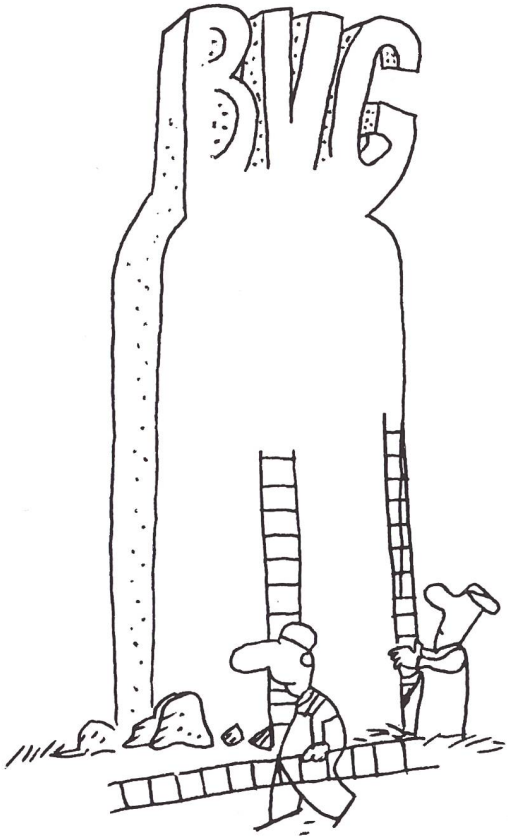
(0456)

Warum wohl hat der Schweiz. Physiotherapeuten-Verband die 2. Säule mit der VITA gebaut?

Weil die VITA

- Sparen, Versichern und Beratung aus einer einzigen Hand bietet
- von administrativen Arbeiten entlastet
- rationell und somit kostengünstig arbeitet
- hohe Rendite und Sicherheit garantiert

Auch für Einzelpersonen und Familien ist die VITA der richtige Partner. Prüfen Sie uns.



VITA Lebensversicherung
Austrasse 46, 8022 Zürich

Bewegen hilft heilen.

Unverzügliche postoperative Behandlung der Gelenke durch Dauerbewegung mit dem Toronto PDB* für die unteren Extremitäten.

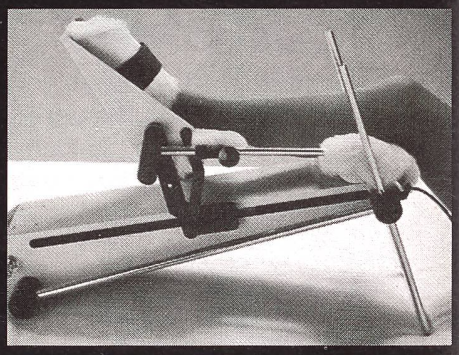
*Permanente Dauerbewegung

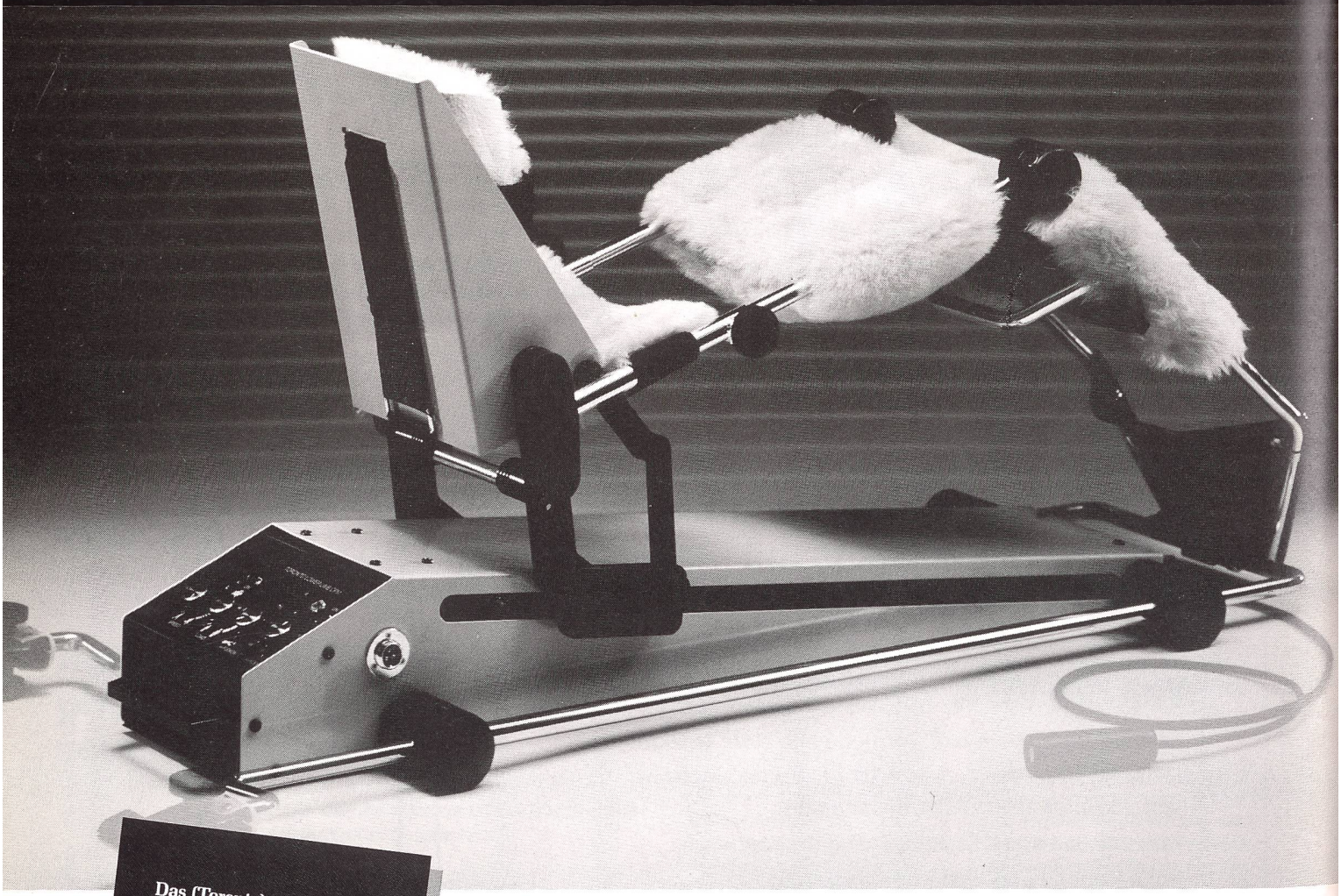
INDIKATIONEN

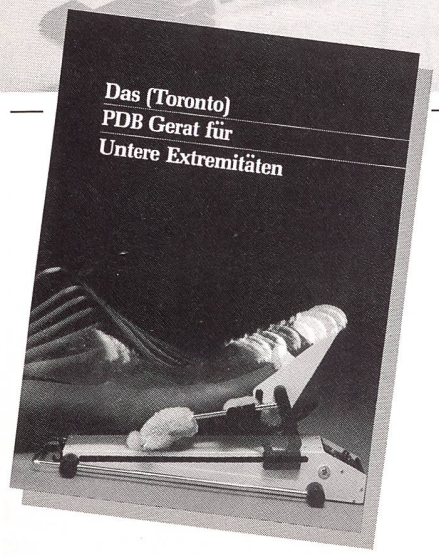
Osteosynthese intraartikulärer Frakturen. Osteosynthese von Frakturen der Diaphysen und Metaphysen. Kapseleröffnung und Astrolyse bei posttraumatischer Arthritis mit Bewegungseinschränkung. Synovektomie bei rheumatischer Arthritis und hämophiler Arthropathie. Arthrotomie und chirurgische Drainage bei akut septischer Arthritis. Chirurgische Lösung bei extraartikulären Kontrakturen oder Adhäsionen, z.B. Quadrizepsplastik. Osteosynthese der Metaphyse von Tibia und Femur. Gelenksprothese. Rekonstruktionen bei Knie-Seitenband-Riss mit Semitendinosis-Schlinge.

KLINISCHE VORTEILE

Erhaltung grosser Bewegungsfreiheit. Vorbeugung gegen extraartikuläre Adhäsionen. Vorbeugung gegen extraartikuläre Kontrakturen. Reduktion postoperativer Schwellung und Schmerzen. Verkürzung der Hospitalisationszeit.







PDB-INFO-COUPON

Ich möchte mehr über das Toronto PDB-Gerät wissen.

☐ Bitte kontaktieren Sie mich unverzüglich.
☐ Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation.

Name _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon-Nr. _____

Blatter

REHABILITATIONSHILFEN
PHYSIKALISCHE MEDIZIN

E. Blatter + Co AG
Staubstrasse 1 8038 Zürich
Postfach 566 Tel. 01/482 14 36
Telex 816 778 ekb Cables: blatterco